

Betriebsanleitung

ARGA Mini Ballenpresse

MB-70/60S MB-100/60S



INHALT

1	INFORMATIONEN ÜBER DEN HERSTELLER	6
2	INFORMATIONEN ÜBER DIE MASCHINE	7
	2.1 TYPENSCHILD	7
	2.2 CE-KENNZEICHNUNG	7
3	SICHERHEIT	8
	3.1 SICHERHEIT	8
	3.2 SICHERHEITSKENNZEICHNEN	8
	3.3 SICHERHEITSAUFKLEBER	9
	3.4 BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	12
	3.5 FEHLANWENDUNG DER BALLENPRESSE	13
	3.6 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	13
4	GEFAHREN.....	15
	4.1 GEFAHRENBEREICHE	15
	4.2 HAUPTGEFAHREN BEIM BETRIEB DER BALLENPRESSE	16
	4.2.1 <i>Missbrauch durch unbefugte Personen</i>	16
	4.2.2 <i>Fehlanwendung durch unvollständige Anweisungen</i>	17
	4.2.3 <i>Unangemessene körperliche und geistige Tauglichkeit des Bedieners</i>	17
	4.2.4 <i>Beschädigte Ballenpresse</i>	18
	4.2.5 <i>Beschädigungen durch ungeeignete Ersatzteile</i>	19
	4.2.6 <i>Verletzung von Personen bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten</i>	20
	4.2.7 <i>Energiespeicher</i>	21
	4.2.8 <i>Andere Gefahren</i>	21
5	BETRIEBS- UND VORBEREITUNGSANLEITUNG.....	22
	5.1 BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	22
	5.1.1 <i>Allgemeines</i>	22
	5.2 VORBEREITUNG DER BALLENPRESSE	24
	5.2.1 <i>Allgemeines</i>	24
	5.3 ANKUPPLUNG DER MASCHINE AN DEN TRAKTOR	24
	5.4 ANPASSUNG UND BEFESTIGUNG DER ZAPFWELLE	25
	5.4.1 <i>Anpassung der Zapfwellenlänge</i>	25
	5.4.2 <i>Einbau der Zapfwelle</i>	25
	5.4.3 <i>Begrenzungen der Zapfwelle</i>	26
	5.5 ABKUPPLUNG DER MASCHINE	26
	5.6 BETRIEB UND BETRIEBSEINSTELLUNGEN DER MASCHINE	27
	5.6.1 <i>Überprüfung vor dem Betrieb</i>	27
	5.6.2 <i>Einstellung der Zapfwelldrehzahl</i>	28
	5.6.3 <i>Einstellung der Arbeitshöhe</i>	28
	5.6.4 <i>Einstellung des Schutzes und Seitenabdeckung</i>	29
	5.6.5 <i>Anpassung der Ballendichte</i>	29
	5.6.6 <i>Einstellung des Kompressionshebels</i>	29
	5.6.7 <i>Fahr- und Aufnahmegeschwindigkeit</i>	29
	5.6.8 <i>Prozessstufen-Anzeige und Summer – Summton</i>	29
	5.6.9 <i>Einstellung der Wicklung</i>	30
	5.6.10 <i>Einstellung der Aufnahmetrommeldämpfung</i>	30
	5.6.11 <i>Einstellung der Geschwindigkeit der Kammerschließung</i>	31
	5.6.12 <i>Anpassung des Stützfußes</i>	31

6	TRANSPORT	32
6.1	EINSTELLUNG DER TRANSPORT- UND ARBEITSPOSITION	32
6.1.1	<i>Einstellung der Transportposition</i>	32
6.1.2	<i>Einstellung der Arbeitsposition</i>	33
6.1.3	<i>Fahrt und Umdrehen beim Hang</i>	33
7	WARTUNG, SERVICE, REPARATUR	34
7.1	ALLGEMEINE HINWEISE FÜR ÜBERPRÜFUNG UND INSTANDHALTUNG DER MASCHINE	34
7.2	FESTZIEHEN DER SCHRAUBEN UND MUTTERN.....	35
7.3	REINIGUNG	36
7.4	ÖLSTAND UND ÖLWECHSEL	36
7.5	SCHMIERPLAN	36
7.6	BINDEGARNMESSERWECHSEL	37
7.7	EINSTELLUNG DER ZYLINDERANTRIEBSKETTE	38
7.7.1	<i>Einstellung der Feder</i>	38
7.7.2	<i>Einstellung der Spannungsplatte</i>	38
7.8	EINSTELLUNG DER ANTRIEBSKETTE DER AUFNAHMETROMMEL	38
7.9	EINSTELLUNG DER BINDEGARNLEITUNG UND -SPANNUNG	39
7.10	WECHSEL DES SCHERBOLZENS	39
7.11	RUTSCHKUPPLUNG	39
7.12	LAGERUNG	40
7.12.1	<i>Vorbereitung auf die Wintersaison</i>	40
7.12.2	<i>Vorbereitung auf den Anfang der Saison</i>	40
8	ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSINFORMATIONEN	41
8.1	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	44
8.2	INFORMATIONEN ÜBER DEN GERÄUSCHPEGEL	44
9	FEHLANWENDUNG	45
10	TECHNISCHE DATEN	46
11	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	47
12	GARANTIEERKLÄRUNG	48

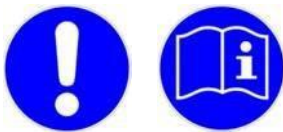
Sehr geehrter Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf unseres Produktes entschieden haben. Wir sind uns sicher, dass Sie mit dem Produkt zufrieden sein werden und dass es Ihnen gut dienen wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Diese Betriebsanleitung wird Sie mit den technischen Details bekannt machen und Ihnen beim Betrieb und der Instandhaltung der Ballenpresse helfen. Die Anleitung wird Sie auch auf mögliche Gefahren aufmerksam machen.

Für die Minderung der Unfälle und das Erreichen der optimalen Arbeitsleistung, sollten keine Umbauarbeiten ohne der Zustimmung des Herstellers der Maschine durchgeführt werden. Um unsachgemäße Arbeiten an Ihrer Ballenpresse zu vermeiden, ist es empfehlungswert unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Wir bitten alle Bediener, dass sie sich vor der Inbetriebnahme gut mit dieser Betriebsanleitung vertraut machen. Für eine bessere Einsicht ist es empfohlen, die Betriebsanleitung mehrmals durchzulesen. Bei besserer Einsicht in die Betriebsanleitung werden Betriebsfehler vermieden und gleichzeitig wird Ihnen die Maschine besser dienen.



Der Betrieb der Ballenpresse ohne Kenntnis der Betriebsanleitung ist verboten!



1 INFORMATIONEN ÜBER DEN HERSTELLER

LAGERHOF d.o.o.

Podplat 6
3241 Podplat
Slowenien

Telefon: +43 677 64379455

E-Mail: info@hofman.at

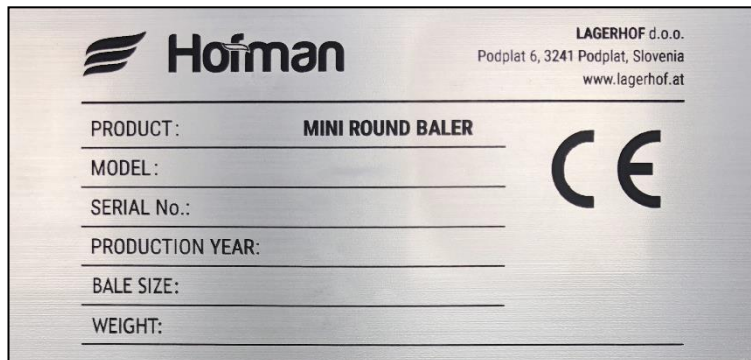
Website: www.hofman.at

2 INFORMATIONEN ÜBER DIE MASCHINE

ARGA Mini Ballenpresse

Typ: MB-70/60S MB-100/60S

2.1 Typenschild



An den Typenschild befinden sich die folgenden Informationen:
 Maschinenname,
 Maschinenmodell,
 Seriennummer,
 Herstellungsjahr, Ballengröße
 und Maschinengewicht.

2.2 CE-Kennzeichnung



An der Ballenpresse befindet sich die CE-Kennzeichnung (Conformité Européenne – Europäische Konformität). Die Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen an die Sicherheit der Verbraucher, die Gesundheit und den Umweltschutz, gemäß den EU-Richtlinien bzw. -vorschriften, ausfüllt.

Die Präsentation und einige Grundhinweise für den Betrieb der ARG A Mini Ballenpresse sind auf Hofman.at oder auf dem Hofman YouTube-Kanal zu finden. Das Titel des Videos ist: HOFMAN ARG A Mini Ballenpresse & ULCA Wickler - Präsentation und Gebrauchsanweisung

URL: https://www.youtube.com/watch?v=gMu50QeGihU&ab_channel=HOFMAN



3 SICHERHEIT

3.1 Sicherheit

Die Arbeitssicherheit ist neben der hochwertigen Ausführung der Arbeit auch von der richtigen Instandhaltung der Ballenpresse abhängig. Deswegen ist es zu empfehlen, dass Sie diese Betriebsanleitung, die die wichtigsten Informationen für den korrekten Umgang mit der Ballenpresse und ihrer Instandhaltung enthält, gut durchlesen.

In der Betriebsanleitung sind alle Instandhaltungsverfahren berücksichtigt. Das Durchführen von Instandhaltungs- oder anderen Arbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht angeführt sind, ist verboten. Nach einer sorgfältigen Durchlesung und mit guter Einsicht in die Betriebsanleitung kann nur entsprechend qualifiziertes Personal die Ballenpresse in Betrieb nehmen und sie Instand halten.

3.2 Sicherheitshinweise

Die Maschinen sind mit der erforderlichen Sicherheitsausrüstung hergestellt. Wegen der Erhaltung der Funktionsmöglichkeiten der Maschine, ist es nicht möglich alle Gefahrstellen vollkommen zu sichern. An der Maschine befinden sich die entsprechende Sicherheitszeichen (Piktogramme), die auf andere Gefahren aufmerksam machen. Die Piktogramme auf der Ballenpresse müssen unbeschädigt sein und die beschädigten Sicherheitszeichen müssen mit neuen ersetzt werden.

Wir bitten Sie, die Bedeutung der folgenden Sicherheitszeichen, die sich an der Ballenpresse und in der Betriebsanleitung befinden, zu berücksichtigen.



Verbot!

Verbotszeichen: das Verbotssymbol ist rund und hat ein schwarzes Symbol auf einem weißen Hintergrund. Der Rand und der Querbalken sind rot.



Warnung!

Warnzeichen: das Warnzeichen ist dreieckig, hat ein schwarzes Symbol auf gelbem Hintergrund und einen schwarzen Rand.



Gebot!

Gebotszeichen: das Gebotszeichen ist rund und hat ein weißes Symbol auf einem blauen Hintergrund.

3.3 Aufkleber mit Sicherheitshinweisen



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung!

Diese Gefahr kann schwere Verletzungen bei Bediener und anwesenden Personen verursachen.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Gefahr für Bediener durch unkontrolliertes Anlassen/Bewegen der Maschine bei allen Arbeiten an der Maschine, z.B. während dem Einbau, der Einstellung, Störungsbeseitigung, Reinigung oder Reparatur.

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Tod kommen.

Vor allen Arbeiten an der Maschine die Maschine vor dem unabsichtlichen Anlassen und Bewegen absichern.

Alle Hinweise über Arbeiten in den entsprechenden Kapiteln dieser Betriebsanleitung lesen und beachten.



Gefahr durch Quetschen oder Stoß im Bereich zwischen dem Heck des Traktors und der Maschine beim Ankuppeln und Abkuppeln der Maschine!

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Tod kommen.

Während der Verwendung der Dreipunkt-Schnellkupplung darf sich niemand im Bereich zwischen dem Traktor und der Maschine befinden.

Aktivieren sie die Bedienungselemente der Dreipunkt-Schnellkupplung des Traktors

- nur von der vorgesehenen Arbeitsposition neben dem Traktor.
- nie, wenn Sie sich im gefährlichen Bereich zwischen dem Traktor und der Maschine befinden.



Gefahr durch Quetschen des ganzen Körpers wegen Maschinenschwingungen!

Durch diese Gefahr kann es zu schweren körperlichen Verletzungen kommen, einschließlich mit tödlichen Verletzungen.

Während der Arbeit, des Transports und der Bedienung darf sich niemand im Bereich der Maschinenschwingung befinden!

- Sicherstellen, dass sich keine Person im gefährlichen Bereich der Maschinenschwingung befindet.



Gefahr durch Verletzungen des ganzen Körpers wegen fallenden, sich bewegenden Maschinenteile!

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Verlust von Körperteilen kommen.

Während des Betriebs und wenn das Rahmen nicht gegen Schließen gesichert ist, darf man sich nicht unter Heckklappe befinden.

- sicherstellen, dass das Ventil für die Heckklappenschließung geschlossen ist und dass sich die Heckklappe nicht bewegen kann.
- im Falle eines plötzlichen Verlustes des hydraulischen Drucks kann die Heckklappe hinunterfallen.



Gefahrstellen durch ungeschützt bewegte Maschinenteile!

Durch diese Gefahr kann es zu schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Tod kommen.

Stehen Sie nicht im Gefahrenbereich der Maschine!



Gefahrstellen durch ungeschützt bewegte Maschinenteile!

Durch diese Gefahr kann es zu schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Tod kommen.

Stehen Sie nicht im Gefahrenbereich der Maschine!

**Absturzgefahr!**

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Tod kommen.

Personentransport mit der Ballenpresse ist nicht erlaubt! Während der Maschinenbewegung und wenn der Motor nicht im Stillstand ist, darf man sich nicht auf der Maschine befinden.

**Gefahr durch Quetschen der Finger oder Hände wegen drehender, sich bewegender Maschinenteile!**

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Verlust von Körperteilen kommen.

Während des Betriebs nie in die gefährlichen Bereiche der Maschine greifen. Den Sicherheitsabstand halten und niemals die Sicherheitselemente entfernen. Die Maschine ausschalten, den Schlüssen abziehen und warten, dass alle bewegende und drehende Maschinenteile im Stillstand sind vor allen Arbeiten an der Maschine.

**Gefahr durch Quetschen der Finger oder Hände wegen drehender, sich bewegender Maschinenteile!**

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Verlust von Körperteilen kommen.

Während des Betriebs nie in die gefährlichen Bereiche der Maschine greifen. Den Sicherheitsabstand halten und niemals die Sicherheitselemente entfernen. Die Maschine ausschalten, den Schlüssen abziehen und warten, dass alle bewegende und drehende Maschinenteile im Stillstand sind vor allen Arbeiten an der Maschine.

**Gefahr durch Quetschen oder Einzug der Körperteile wegen drehender, sich bewegender Maschinenteile!**

Durch diese Gefahr kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Verlust von Körperteilen kommen.

Während des Betriebs nie in die gefährlichen Bereiche der Maschine greifen. Die Maschine ausschalten, den Schlüssen abziehen und warten, dass alle bewegende und drehende Maschinenteile im Stillstand sind vor allen Arbeiten an der Maschine.



Gefahr durch umstürzen und rollen der Ballen!

Durch diese Gefahr kann es zu körperlichen Verletzungen kommen.

Auf das Gelände aufmerksam sein. Die Ballen können beim Ballenauswurf am ungeraden Gelände rollen.

Während des Ballenauswurfs darf sich keine Person hinter der Maschine befinden! Den Sicherheitsabstand halten!



Gefahr durch ausfließen des Hydrauliköls unter Hochdruck!

Wenn das Hydrauliköl unter Hochdruck durch die Haut in den Körper hineindringt, kann es zu sehr schweren Verletzungen des ganzen Körpers und zum Tod kommen.

Nie undichte Hydraulikleitungen mit der Hand oder Finger abdichten.

Vor Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an den Hydraulikleitungen die Betriebsanleitung lesen und beachten.



Maximale Zapfwelldrehzahl bei Werkeinstellung ist 540 U/min.



OBVEZNA UPORABA
ZAŠČITE ZA OČI



OBVEZNA UPORABA
ZAŠČITE ZA SLUH



OBVEZNA UPORABA
ZAŠČITE OBRAZA



OBVEZNA UPORABA
ZAŠČITNIH ČEVLJEV



OBVEZNA UPORABA
ZAŠČITNIH ROKAVIC



OBVEZNA UPORABA
ZAŠČITNE OBLEKE

Immer persönliche Schutzausrüstung tragen!



Als Bediener verpflichten Sie sich, dass Sie die Ballenpresse bestimmungsgemäß verwenden.

In den nächsten Absätzen sind die bestimmungsgemäße und nicht bestimmungsgemäße Verwendung geschildert.



Die Angaben sind bindend!

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung der Ballenpresse

Die Maschine kann nur als Ballenpresse, die vom Traktor geschleppt (Ankupplung and die Dreipunkt-Schnellkupplung), versorgt und welche vom Inneren des Traktors bedient wird, verwendet werden. Die Maschine ist ausschließlich für die Herstellung von Ballen aus gepresstem Erntegut wie Getreide, Heu oder Grassilagen, die auf dem Boden oder Feld wachsen. Die Fläche bzw. das Gelände muss trocken, stabil, gleichmäßig und gerade sein. Alle anderen Anwendungen, die in dieser Betriebsanleitung nicht angewiesen sind, gelten als Fehlanwendung. Die Betriebsbedingungen und die korrekte Bedienung der Maschine sind in weiteren Kapiteln dieser Betriebsanleitung zu finden, deswegen muss man die ganze Anleitung durchlesen!

3.5 Fehlanwendung der Ballenpresse

Die Ballenpresse nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung anwenden. Bitte berücksichtigen, dass die Ballenpresse nicht für den Betrieb außerhalb der vorgesehenen Anbauflächen, d.h. Wiesen und Landwirtschaftsflächen, geeignet ist. Die Ballenpresse ist nicht für den Betrieb unter feuchten oder nassen Bedingungen geeignet.



Der Hersteller ist nicht haftbar für Schaden durch Fehlanwendung. Insofern die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, ist der Benutzer selbst für die Sicherheit dritter Personen und den entstandenen Umwelt- oder Ballenpresseschaden verantwortlich. Zu der bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Wartungsbedingungen, die vom Hersteller vorgeschrieben wurden.



Diese Maschine können nur entsprechend qualifizierte Personen, die über die Betriebsgefahren gut informiert sind, bedienen und reparieren. Die entsprechenden Unfalls-Sicherheitsvorschriften sowie die allgemeinen technischen Sicherheitsvorschriften und Straßenverkehrsordnung beachten.



Die Garantie wird ungültig, wenn Umbauarbeiten an der Maschine durchgeführt werden. Eine ungültige Garantie bedeutet auch, dass der Hersteller nicht für den entstehenden Schaden verantwortlich ist.

3.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



Neben den Warnzeichen auf der Ballenpresse und den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung, ist es notwendig die nächsten Herstellerbestimmungen zu beachten:

1. Technischer Zustand: Die Ballenpresse ist nach den technischen Standards hergestellt und befindet sich in einem betriebssicheren Zustand. Bei unsachgemäßer Verwendung durch unqualifiziertes Personal oder Fehlanwendung der Ballenpresse können bestimmte Gefahren auftreten.



2. Hersteller-Betriebsbestimmungen: Die Betriebsbestimmungen umfassen die Herstellerangaben für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und die Betriebs- und Instandhaltungsvorschriften.
3. Qualifikation des Personals: Die Ballenpresse darf nur von entsprechend qualifiziertes und erfahrenes Personal bedient, instandgehalten und repariert werden. Dieses Personal muss besonders über die etwaigen Gefahren, die beim Betrieb auftreten können, informiert sein.
4. Abgrenzung der Zuständigkeiten: Beim Anlassen und Instandhaltungsarbeiten an der Ballenpresse ist es notwendig die Abgrenzung der Zuständigkeiten einzelner Personen festzusetzen, um klare Zuständigkeiten bei der sicheren Verwendung sicherzustellen.
5. Unsachgemäßes Verhalten: Jede Tätigkeit, die die Sicherheit von Personen (Bediener, dritte Personen) und Eigentum beeinträchtigt, sofort unterbrechen.
6. Zugang unbefugter Personen: Der Bediener muss sicherstellen, dass nur qualifizierte Personen Zugang zu der Ballenpresse verfügen. Es ist vorgesehen, dass gleichzeitig nur eine Person, die in der Bedienungsposition steht (in der Traktorkabine), die Maschine bedient.
7. Ungenehmigte Systemänderungen: Eigenmächtige Umbauarbeiten und Änderungen, die auf die Betriebssicherheit der Ballenpresse einwirken (siehe Garantiebestimmungen), sind verboten.
8. Meldepflicht bei Systemänderungen: Der Betreiber ist verpflichtet dem Hersteller jede Änderung, die auf die Betriebssicherheit und den Betrieb der Ballenpresse einwirkt, bekannt zu geben.
9. Instandhaltungspflicht: Der Betreiber ist verpflichtet, die Ballenpresse nur im einwandfreien Zustand zu bedienen.
10. Entsprechende Ausrüstung der Arbeitsplätze: Der Betreiber muss mit entsprechenden Anweisungen und Kontrollen die Übersichtlichkeit und Sauberkeit der Arbeitsplätze an der Ballenpresse sicherstellen.
11. Entfernung der Sicherheitseinrichtungen: Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nie eigenmächtig und ohne Erlaubnis von autorisierten Personen entfernt werden.
12. Kontrollen nach Reparatur oder Instandsetzung: Nach Reparatur oder Instandsetzung muss man überprüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen eingebaut sind und ob sie einwandfrei funktionieren. Erst dann kann die Ballenpresse wieder in Betrieb genommen werden.

4 GEFAHREN

In diesem Kapitel werden Sie über die potenziellen Betriebsgefahren informiert. Die enge Verbindung zwischen Unfall, Gefahr und Unfallursache wird auch aufgewiesen.

Das Kapitel beschreibt die wichtigsten bekannten Gefahren, die den folgenden drei Betriebsweisen entsprechen:

- Stillstand,
- Betrieb,
- Instandhaltung.

und die in den folgenden drei Kategorien erläutert sind:

- Gefahr (Warnung oder Verbot)
- Schutzmaßnahmen des Herstellers
- Schutzmaßnahmen des Bedieners (Gebot)

Es ist vorauszusetzen, dass Sie sich bewusst sind, dass keiner der vier Mitwirkenden (Hersteller, Betreiber, Bediener und Wartungsdienst-Arbeiter) selbst einen 100% sicheren Betrieb der Ballenpresse sicherstellen kann. Die entsprechende Betriebserfahrung, die den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Ballenpresse ermöglicht, können wir nur mit der Zusammenarbeit aller Mitwirkenden gewährleisten.

Beim Betrieb der Ballenpresse können trotz allen Sicherheitsmaßnahmen Gefahren auftreten. Der sichere Betrieb ist so nur durch Hilfe und Zusammenarbeit aller Mitwirkenden möglich.



Wir zählen auf Sie und Ihre maximale Sorgfalt – es geht doch um Ihre Sicherheit und Gesundheit!

4.1 Gefahrenbereiche

Die Ballenpresse hat zwei Gefahrenbereiche. Jedes Bereich hat seine eigenen spezifischen Gefahren:

Gefahrenbereiche der Ballenpresse bei:

- Normalem Betrieb
- Instandhaltung
- Überlastung
- Fehlerhaften Instandhaltung und Schaden
- Beschädigungen durch ungeeignete Ersatzteile
- Eigenmächtige Umbauarbeiten der Maschine
- Fehlanwendung



Gefahrenbereiche des Betreibers/Bedieners bei:

- Fehlanwendung
- Unaufmerksamkeit
- Fehlerhafte Anweisung
- Fehlerhafte Einschätzung einer spezifischen Gefahr oder Unfallursache
- Fehlerhafter Umgang wegen Stress, ungenügenden Erfahrungen
- Übermüdung oder Alkoholkonsum (Drogenkonsum)
- Missbrauch durch unbefugte Personen

4.2 HAUPTGEFAHREN BEI DER VERWENDUNG DER BALLENPRESSE

	Von Ihnen als der Bediener erwarten wir, dass Sie die etwaigen Gefahren gründlich erlernen, so dass Sie die Ballenpresse immer korrekt benutzen werden!
--	---

4.2.1 Missbrauch durch unbefugte Personen




	VERBOT! Bedienung der Maschine von unbefugten Personen ist verboten.	
	GEBOT! Wenn die Ballenpresse nicht im Gebrauch ist, den Schlüssel abziehen, die Konsole schließen und den Schlüssel unzugänglich aufbewahren.	

Gefahr	Unbefugte Bedienung der Ballenpresse kann unvorhergesehene Gefahren
Schutzmaßnahme	Die Zugmaschine der Ballenpresse ist mit einem Sicherheitsschloss geschützt.
Gegenmaßnahmen	Nach Ende der Arbeit mit der Ballenpresse immer den Schlüssel aus der Zugmaschine abziehen, die Konsole blockieren und die Schlüssel an einer sicheren Stelle aufbewahren. Betreiber: Unbefugten Zugang zum Schlüssel


	Betrieb der Ballenpresse soll unbefugten Personen nicht ermöglicht werden.
--	--






4.2.2 Fehlanwendung durch unvollständige Anweisungen

 <p>GEFAHR! Fehlanwendung durch unvollständige Anweisungen.</p>	
 <p>GEBOT! Die Betriebsanleitung lesen und die Sicherheitshinweise beachten.</p>	

- Gefahr** Für einen sicheren und bestimmungsgemäßen Betrieb ist es wichtig, die Bediener der Ballenpresse über die sichere Handlungsweise mit den Gefahren, Unfallursachen und Gegenmaßnahmen zu belehren. Fehlende oder lückenhafte Anweisungen verursachen Fehlanwendungen der Maschine. Ein sicherer und effizienter Gebrauch der Ballenpresse wird so verringert oder sogar verhindert.
- Schutzmaßnahmen** Sicherheitszeichen an der Ballenpresse und die Anweisungen des Herstellers, die in den verschiedenen Betriebsanleitungen erläutert sind. Einführen in den sicheren Betrieb der Ballenpresse, Betreiberanweisungen obligatorisch, Gesetzesvorschrift bei Unfällen.
- Gegenmaßnahmen** Alle Bediener: die Sicherheitsinformationen an den Sicherheitszeichen, in den Vorschriften und der Ausbildungsdokumentation beachten. Konsequenz diese Informationen beachten und sie anderen übermitteln.

 Gefahren muss man als solche sofort erkennen und beseitigen!

4.2.3 Unangemessene körperliche und geistige Tauglichkeit des Bedieners

 <p>VERBOT! Unangemessene körperliche und geistige Tauglichkeit des Bedieners.</p>	
 <p>GEBOT! Die Arbeit nur ausgeruht und mit einem klaren Kopf beginnen. Alle Sicherheitshinweise beachten.</p>	






Gefahr	Stress, Müdigkeit und ungenügende Nüchternheit (durch Alkohol, Drogen oder Medikamenten) können die Reaktionszeit reduzieren und die Sicherheit des Reagierens auf gefährliche Situationen
Schutzmaßnahmen	Die Anweisungen des Herstellers und des
Gegenmaßnahmen	Bediener: Die Arbeit nur ausgeruht und mit einem klaren Kopf beginnen. Auf Müdigkeitszeichen aufmerksam sein und genügend Arbeitspausen nehmen. Während der Arbeit kein Alkohol oder andere unerlaubte Substanzen konsumieren. Betreiber: Genügend Arbeitspausen für den Bediener



Die Ballenpresse dürfen nur ausgeruhte und nüchterne Personen bedienen!

4.2.4 Beschädigte Ballenpresse

 <p>GEFAHR! Beschädigte Ballenpresse und Komponenten.</p>	
 <p>GEBOT! Die Ballenpresse nur im einwandfreien Zustand benutzen. Störungen und Schaden sofort beseitigen.</p>	





Gefahr	Maschinen, die nicht betriebssicher oder entsprechend instand gehalten sind, stellen eine Gefahr für Bediener, dritte Personen und Umwelt.
Schutzmaßnahmen	Die Sicherheitsaufkleber auf der Ballenpresse sowie die Betriebs- und Wartungsanleitung beachten!
Gegenmaßnahmen	Bediener: Vor jedem Gebrauch die Sicherheit der Ballenpresse und ihrer Komponenten überprüfen. Alle Schaden an der Ballenpresse sofort den Betreiber melden. Bei Bedienung die Überlastung der Ballenpresse vermeiden und alle Sicherheitseinrichtungen benutzen. Betreiber: Die Ballenpresse instand halten. Beschädigte Ballenpresse und Komponenten sofort außer Gebrauch nehmen und fachgemäß reparieren. Wartungsarbeiter: Schaden fachgemäß beheben. Vor Weiterverwendung Sicherheitseinrichtungen überprüfen.



Schaden an der Ballenpresse und ihren Bauteilen kann Sie in Gefahr bringen!



4.2.5 Beschädigungen durch ungeeignete Ersatzteile

 GEFAHR! Beschädigungen durch ungeeignete Ersatzteile.	 
 GEBOT! Die beschädigte Ballenpresse nur mit originalen Ersatzteilen instand halten. In Not können auch Ersatzteile, die den gleichen Sicherheitsstandards erreichen, benutzt werden.	

Gefahr

Nach unsachgemäßen Wartungsarbeiten oder Reparaturen können die ausgewechselte Ersatzteile versagen, wenn diese die erforderlichen Anforderungen nicht erfüllen oder unsachgemäß behandelt werden. Beispiel: geplatze Leitung und Spritzen von heißen, unter Druck stehenden Öl.

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen für die Sicherstellung von hochwertigen Schutzmaßnahmen bei der Herstellung von relevanten Ersatzteilen.

Gegenmaßnahmen

Betreiber: Die Ballenpresse regelmäßig überprüfen und entsprechend instand halten.

Wartungsarbeiter: Vor allen Arbeiten die Ballenpresse entsprechend sichern und die Anleitung beachten. Nur originale Ersatzteile verwenden. Ersatzteile, die das gleiche Niveau der Sicherheit als Original-Ersatzteile erreichen, können auch verwendet werden.





Hinweis! Die Komponenten, Ersatzteile und Sonderausrüstung wurden speziell für diese Ballenpresse und ihre Anlagen entworfen. Deswegen verweisen wir, dass die Ersatzteile und Sonderausrüstung, die nicht durch den Hersteller geliefert wurden, auch nicht mit der Ballenpresse getestet wurden. Der Einbau und/oder Gebrauch dieser Teile kann also den Betrieb und die Eigenschaften der Ballenpresse negativ beeinflussen, deswegen sind wir für etwaige Schaden, die durch ungeeignete Ersatzteile oder Sonderausrüstung verursacht wurde, nicht verantwortlich.



Nur Original-Ersatzteile bieten einen hohen Sicherheitsgrad und ermöglichen eine längere Lebensdauer der Ballenpresse!



4.2.6 Verletzungen von Personen bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten

 <p>GEFAHR! Verletzungen von Personen bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten.</p>	
 <p>VERBOT! Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind während des Betriebs der Maschine verboten.</p>	
 <p>GEBOT! Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten visuellen Kontakt mit anderen Personen halten. Alle Sicherheitshinweise beachten. Besonders aufmerksam auf eigene Sicherheit und die Sicherheit der Anwesenden sein!</p>	

Gefahr

Durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und Unachtsamkeit können



Schutzmaßnahmen

Personen in der Nähe der Ballenpresse warnen und den Schlüssel immer aus der Zugmaschine abziehen! Warten, bis alle drehenden Teile stehen bleiben und entsprechend fixieren.

Gegenmaßnahmen

Betreiber: Wartung der Ballenpresse nur qualifizierten osebam.

Wartungsarbeiter: bei Wartungsarbeiten an der Ballenpresse etwaige Funktionskontrollen nur mit dem Wissen der anderen anwesenden Personen durchführen. Andere anwesende

	<p>Unachtsamkeit und Eilen können große Gefahren verursachen!</p>
	<p>Durchgedachte Arbeit erhöht die Sicherheit!</p>

4.2.7 Energiespeicher

Die Stromversorgung für die Leuchten und den Summer, das Hochdruck-Öl im Hydrauliksystem, das die Hydraulikzylinder antreibt, und die mechanische Energie, die sich in den elastischen Teilen speichert, stellt eine Gefahr für unaufmerksame Betreiber und unbefugte Personen dar.

Der Betreiber der Maschine muss während seiner Arbeit und allen Reparatur- und Wartungsarbeiten aufmerksam bleiben!



Bei Verwendung der Maschine nicht vergessen, dass sich in der Maschine elektrische, pneumatische und mechanische Energie speichert!

4.2.8 Andere Gefahren

Während der Arbeit besteht Brandgefahr oder es kann zu einem elektrischen Schlag durch Kontakt mit Hochspannungsleitungen oder durch das Annähern zu den Hochspannungsleitungen.



Die nationalen Vorschriften über den minimalen Abstand von den Hochspannungsleitungen beachten!

Während der Arbeit besteht Brandgefahr durch Rauchen oder Entzündung von trockenem Material.



Rauchen in der Nähe der Maschine oder an Flächen mit trockenem, leicht brennbarem Material verboten! Die Ballenpresse entsprechend instand halten und reinigen.

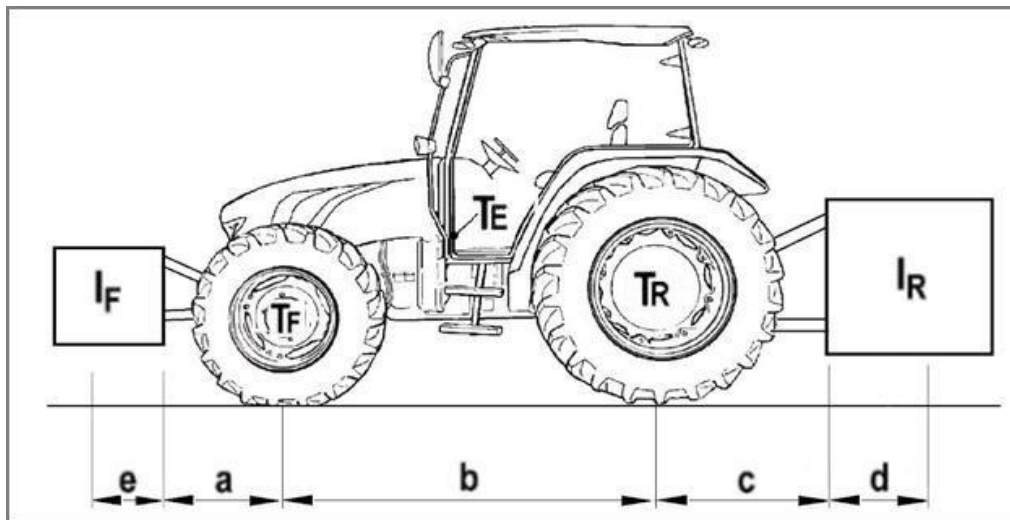


5 Betriebs- und Vorbereitungsanleitung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ballenpresse ist ausschließlich für die Herstellung von Ballen aus gepresstem Erntegut wie Getreide, Heu oder Grassilagen bestimmt. Die Ballenpresse nimmt das verstreute Erntegut auf und führt es in die Kompressionskammer. In der Ballenkammer wird das Erntegut zusammengepresst und in ein Ballen geformt. Wenn der Ballen kompakt zusammengepresst ist, wird der Ballen durch die Heckklappe aus der Ballenkammer ausgelassen.

5.1.1 Allgemeines



MASCHINE VORNE ANGEKUPPELT ODER KOMBINATION

Mindestgewicht des hinteren Anhängers/Heckgewichtes:

$$I_{R\min.} = \frac{I_F \cdot (a + e) - (T_R \cdot b) + (0,45 \cdot T_E \cdot b)}{b + c + d}$$

MASCHINE HINTEN ANGEKUPPELT ODER KOMBINATION

Mindestgewicht des vorderen Anhängers/Heckgewichtes:

$$I_{F\min.} = \frac{I_R \cdot (c + d) - (T_F \cdot b) + (0,2 \cdot T_E \cdot b)}{a + b + e}$$

TATSÄCHLICHE TRAKTORBELASTUNG

Tatsächliches Gesamtgewicht des Traktors:

$$T_S = I_R + I_F + T_E$$

Kalkulation der tatsächlichen Belastung der Vorderachse

$$T_{FS} = \frac{I_F \cdot (e + a + b) + (T_F \cdot b) - I_R \cdot (c + d)}{b}$$

Kalkulation der tatsächlichen Belastung der Hinterachse

$$T_{RS} = T_S - T_{FS}$$

Vor dem Erwerb beim Verkäufer überprüfen, ob der Traktor für Arbeit mit dieser Maschine geeignet ist.

Zeichenerklärung (DE)

TE [kg] Gewicht des unbelasteten Traktors (1)

TF [kg] Belastung der Vorderachse beim unbelasteten

Traktor (1) TR [kg] Belastung der Hinterachse beim

unbelasteten Traktor (1) IR [kg] Gesamtgewicht des hinteren

Anhängers/Heckgewichtes (2)

IF [kg] Gesamtgewicht des vorderen Anhängers/Heckgewichtes (2)

a [m] Distanz zwischen dem Mittelpunkt der Vorderachse und dem

Mittelpunkt des Kugelkopfes (1,3) b [m] Achsstand des Traktors (1, 3)

c [m] Distanz zwischen dem Mittelpunkt der Hinterachse und dem Mittelpunkt des Kugelkopfes (1, 3)

d [m] Distanz zwischen dem Mittelpunkt der Kugelköpfe und des Schwerpunktes des hinteren Anhängers/Heckgewichtes

e [m] Distanz zwischen dem Mittelpunkt der Kugelköpfe und des Schwerpunktes des vorderen Anhängers/Heckgewichtes

(1) Siehe Traktor-Betriebsanleitung.

(2) Siehe Maschinen-Betriebsanleitung.

(3) Abmessen.



5.2 Vorbereitung der Ballenpresse

5.2.1 Allgemeines

Vor jedem Gebrauch der Ballenpresse soll der Bediener oder Betreiber die Ballenpresse für etwaige Schäden überprüfen. Die Maschine wird mit einer Dreipunkt-Schnellkupplung an den Traktor angekuppelt.

Die Konstruktion der Dreipunkt-Schnellkupplung basiert auf dem Prinzip, dass der Traktor und die angekuppelte Maschine als eine Einheit funktionieren.

Bei der Überprüfung der Ballenpresse soll das Folgende erledigt werden:

1. Den technischen Zustand der Ballenpresse und aller Teile überprüfen, insbesondere den Hydrauliksystem und seine Komponenten. Alle beschädigte oder abgenutzte Teile, die die Arbeitssicherheit und Arbeitsqualität der Ballenpresse verringern, ersetzen.
2. Schraubenverbindungen überprüfen. Bei Bedarf alle Mutter festziehen. Nach den ersten drei Stunden der Verwendung alle Schrauben und Mutter festziehen.
3. Überprüfen, ob alle Seitenabdeckungen und andere Sicherheitseinrichtungen entsprechend montiert sind.
4. Den Zustand und Befestigung aller Teile überprüfen.

5.3 Ankuppeln an Traktor



Beim Ankuppeln achten, dass sich keine Person zwischen der Maschine und dem Traktor befindet!

Ab- und Ankuppeln der Maschine an den Traktor soll auf einer harten und festen Fläche durchgeführt werden. Bei Ankuppelung der Maschine auf ungeraden, senkbaren Flächen oder Deichen, kann sich der Traktor plötzlich bewegen und Unfälle verursachen.

Um die Abkupplung richtig durchzuführen, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.

1. Den Traktormotor anlassen und rückwärtsfahren, sodass sich die unteren Verbindungen ausrichten.
2. Den Motor abstellen und Handbremse festziehen.
3. Die Maschine an die Dreipunkt-Schnellkupplung ankuppeln und die Kupplung mit Stift sichern.
4. Den Oberlenker montieren und Bolzen mit Stift sichern.
5. Die Spannkettens so einstellen, dass sie Seitwärtsbewegungen verhindern.
6. Die Maschine ist an den Traktor angekuppelt.
7. Den Stützfuß hochheben und den Sicherheitsstift einfügen (siehe Kapitel 5.6.12).
8. Das Seil, dass die Ballenpresse öffnet/schließt, in die Kabine leiten. Das Seil soll mit der Kupplung nicht in Kontakt kommen. Das Seil soll locker sein, aber nicht so locker, dass es sich verwickelt oder absichtslos gezogen wird.
9. Das Elektrokabel auch in die Kabine leiten und in die 12V Steckdose einschalten. Die elektrische Leitung ermöglicht den Gebrauch des Summers.
10. Die Maschine ist an den Traktor angekuppelt.

5.4 Einstellung und Befestigung der Zapfwelle



Bei Wartungs-, Reparatur- und Installationsarbeiten an der Ballenpresse die Zapfwelle unbedingt ausschalten. Den Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen. Den Traktor gegen Bewegung schützen!

Sachbeschädigungsgefahr: Die Ballenpresse nie mit der Traktorhydraulik herunterlassen, wenn die Zapfwelle nicht auf die korrekte Länge eingestellt ist.

Verwendung der Zapfwelle ohne oder mit abgenutzter

Sicherheitsabdeckung verboten. Vor dem Betrieb die Zapfwelle für Schaden überprüfen.

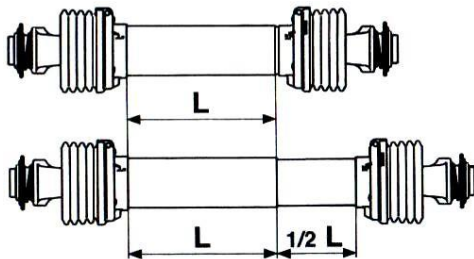
5.4.1 Anpassung der Zapfwellenlänge



Nach der Anpassung und Installation der Zapfwelle die Ballenpresse mit stillstehender Zapfwelle durch Hochhebung testieren.

Um die Zapfwellenlänge korrekt anzupassen, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.

1. Die Ballenpresse mit hydraulischer Dreipunkt-Schnellkupplung in die für die Zapfwelle kürzeste Position stellen.
2. Den Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen.
3. Um die Zapfwellenlänge anzupassen, die Hälfte der Zapfwelle ausziehen.
4. Eine Hälfte der Zapfwelle an die Maschine montieren, die andere an den Traktor.
5. Beide Hälften parallel zueinander halten und die korrekte Länge abmessen.
6. Für einen genaueren Abmessungs- und Kürzungsvorgang die Anleitung des Zapfwellenherstellers beachten.



7. Die Zapfwelle darf in der Arbeitsposition am meisten für die Hälfte ihrer Länge ausgezogen werden.
8. Im Stillstand darf die Zapfwelle am meisten zwei Drittel ihrer Länge ausgezogen werden.

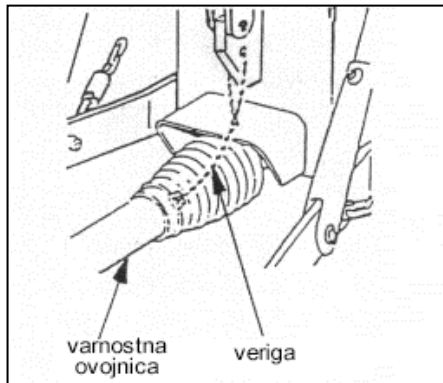


5.4.2 Einbau der Zapfwelle



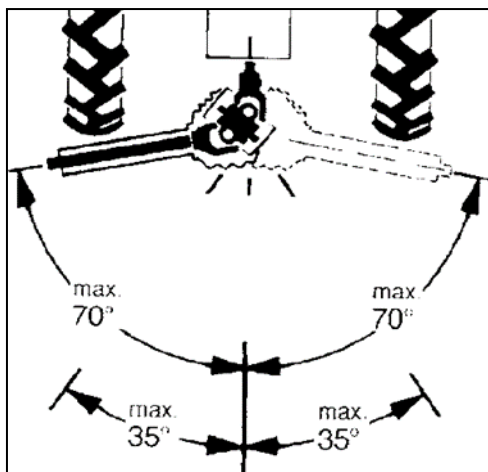
Die Kette muss immer locker eingelegt sein. So vermeidet man das Abschalten des Mechanismus beim ungewollten Ziehen der Kette.

Um die Zapfwelle korrekt zu montieren, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.



1. Die Zapfwelle an die Ballenpresse und den Traktor montieren.
2. Mit der Kette den Schutztopf gegen Drehen sichern.
3. Den Drehbereich und Position der Zapfwelle überprüfen. Kontakt zwischen Zapfwelle und Traktor oder Maschine kann Schaden verursachen.

5.4.3 Begrenzungen der Zapfwelle



Beim Gebrauch die folgenden Zapfwellenbegrenzungen nach Gelenktyp beachten.

- Weitwinkelgelenk: maximaler Ausschlagwinkel bei angetriebener und stillstehender Ballenpresse beträgt 70°.
- Normalgelenk:
 - maximaler Ausschlagwinkel bei stillstehender Ballenpresse beträgt 90°.
 - maximaler Ausschlagwinkel beim Gebrauch beträgt 35°.

5.5 Abkupplung der Maschine



Bitte, die Ballenpresse auf harten Flächen abkuppeln. Bei Abkupplung der Ballenpresse auf unsicheren, steilen oder senkbaren Flächen kann plötzliches Bewegen des Traktors Unfälle verursachen.

Beim Aufheben oder Herunterlassen der Ballenpresse mit der Traktorhydraulik darf sich keine Person zwischen den Traktor und der Ballenpresse befinden.

Um die Abkupplung richtig durchzuführen, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.

1. Eine gerade und feste Fläche wählen.
2. Den Stützfuß herunterlassen und seine Position mit einem Stift sichern (siehe Kapitel 5.6.12).
3. Die Maschine auf den Boden herunterlassen. Die Handbremse aktivieren, den Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen.
4. Die Zapfwelle abkuppeln und an einen geeigneten Ort stellen.
5. Mit der Traktorhydraulik die Dreipunkt-Schnellkupplung senken, die Maschine mit Unterlegkeilen vor Bewegung schützen, die Maschine abkuppeln und mit Traktor wegfahren.

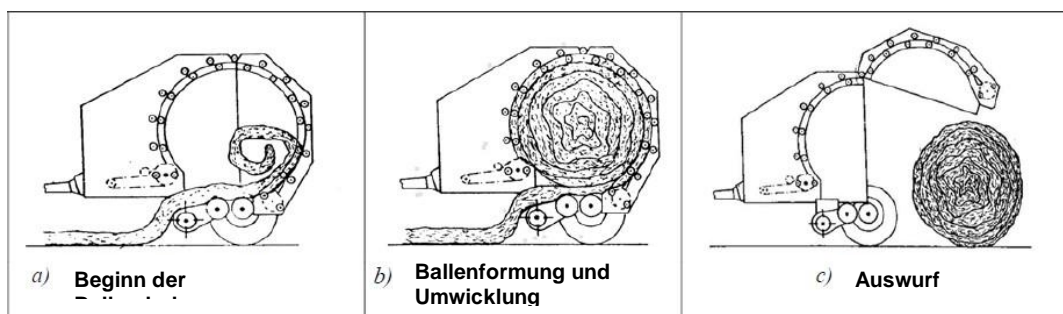
5.6 Betrieb und Betriebseinstellungen der Maschine



Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! Zündschlüssel abziehen.

Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich der Maschine verboten! Die Sicherheitseinrichtungen müssen beim Betrieb der Maschine in der Sicherheitsposition stehen.

Den Wirkungsmechanismus der Mini Ballenpresse kann man nicht sehen. Zum besseren Verständnis sind hier die individuellen Phasen des Wirkungsmechanismus angegeben.



1. In der ersten Phase der Ballenformung (Bild a) nimmt die Aufnahmetrommel das Erntegut auf, dann füllt der Rotor die Ballenkammer locker auf. Die Erntegutaufnahme geht weiter, die ständig rotierende Kette dreht das aufgenommene Erntegut in der Ballenkammer ununterbrochen um. Weil das Erntegut ständig aufgenommen wird, wird der sich rotierende Ballen in der Mitte immer dichter. Es ist wichtig, dass der Bediener der Maschine dafür sorgt, dass sich die Ballenkammer mit dem Erntegut gleichmäßig füllt.



2. Die Verdichtung des Erntegutes in der Ballenkammer (Bild b) verursacht einen Druckanstieg in der Ballenkammer. Durch ein Tonsignal wird der Bediener der Maschine gewarnt, dass die Aufnahme des Erntegutes gestoppt werden muss. Das macht man so: zuerst den Traktor anhalten. Der automatische Prozess der Ballenumwicklung beginnt. Wenn die vorher bestimmte Zahl der Umwicklungen erreicht ist, schneidet die Maschine das Bindegarn ab und die Umwicklung ist beendet.

3. Bild c zeigt die letzte Phase der Ballenformung, das Auswerfen des Ballens. Wenn der Ballen bereit zum Auswerfen ist, an dem Seil, das vorher in die Traktorkabine eingeleitet wurde, ziehen. So öffnet sich die Ballenkammer und der Ballen rollt selbstständig weg. Insofern man die Ballenpresse an einer ungeraden Fläche betreibt, muss sichergestellt werden, dass die Position der Maschine immer noch ein selbständiges und sicheres Wegrollen des Ballen ermöglicht. In Gebirge ist es empfohlen, dass die Maschine quer auf die Neigung gerichtet ist, sodass der Ballen immer noch selbständig und sicher wegrollen kann. Wenn die Maschine parallel auf die Neigung gerichtet ist, wird der Ballen beim Austritt aus der Ballenkammer unkontrolliert Geschwindigkeit aufnehmen, was Unfälle verursachen könnte.

5.6.1 Überprüfung vor dem Betrieb

1. Der Summer ist in die elektrische Leitung eingeschaltet.
2. Die grobe Höheneinstellung der Aufnahmetrommel ist korrekt eingestellt. Die feine Einstellung kann zwischen der Arbeit eingestellt werden (die Betriebsanleitung beachten; Kapitel Einstellung der Arbeitshöhe)
3. Das Mechanismus für das Einleiten des Bindegarns ist in der Arbeitsposition (die Betriebsanleitung beachten; Transport-/Arbeitsposition).

5.6.2 Einstellung der Zapfwelldrehzahl



Die Zapfwelldrehzahl auf den empfohlenen Wert einstellen; im Bereich zwischen 350 in und 600 U/min, siehe Tabelle unten.

Feuchtigkeitsgehalt	Zapfwelldrehzahl [U/min]
Trocken	350– 450
Normal:	540
Feucht	540– 600

Hinweis: Die empfohlene Traktorgeschwindigkeit beträgt 3–5 km/h.

5.6.3 Einstellung der Arbeitshöhe der Aufnahmetrommel

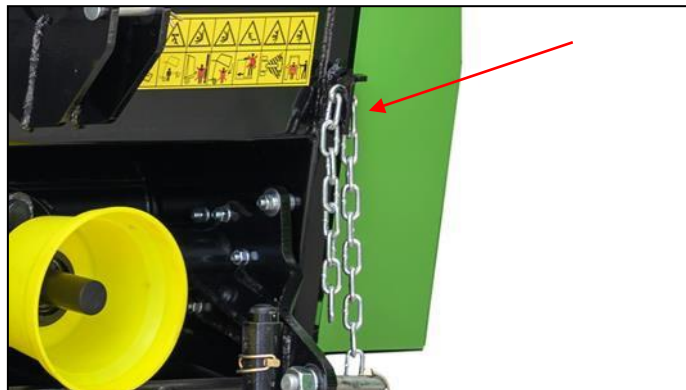


In der Transportposition die Arbeitshöhe so einstellen, dass die Aufnahmetrommel maximal von dem Boden entfernt ist. So wird die Aufnahmetrommel vor Schaden geschützt.

Die Arbeitshöhe der Aufnahmetrommel hängt von den Eigenschaften des Erntegutes ab. Bei der Aufnahme von Stroh muss die Aufnahmetrommel so eingestellt sein, dass die Trommel die Stoppel bzw. den Boden durchkämmt. Bei Aufnahme von trockenem und halbtrockenem Heu dürfen die Zinken der Aufnahmetrommel den Boden nicht berühren, die empfohlene Höhe ist 2–3cm. Die Höhe der Aufnahmetrommel muss bei größer Stoppel, wenn eine größere Fläche des Ernteguts geerntet wird und wenn der Boden sehr uneben ist, in die hohe Position eingestellt werden.

Um die Höhe der Aufnahmetrommel korrekt einzustellen, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.

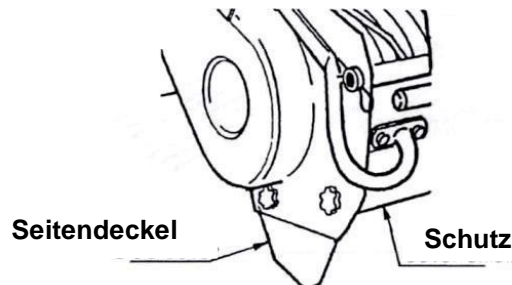
1. Die grobe Höheneinstellung wird mit einer Kette eingestellt. Die gewünschte Höhe wählen und die Ketten in Position sichern (siehe Abbildung).
2. Die feine Höheneinstellung wird durch die Anpassung des Oberlenkers eingestellt.





5.6.4 Einbau der Schutzabdeckung und des Seitendeckels

Gemäß dem Erntegut ist eine entsprechende Vorbereitung der Maschine erforderlich. Insofern Stroh gepresst wird, die Schutzabdeckung und Seitendeckel montieren. Beim Pressen von Heu die Schutzabdeckung und Seitendeckel entfernen.



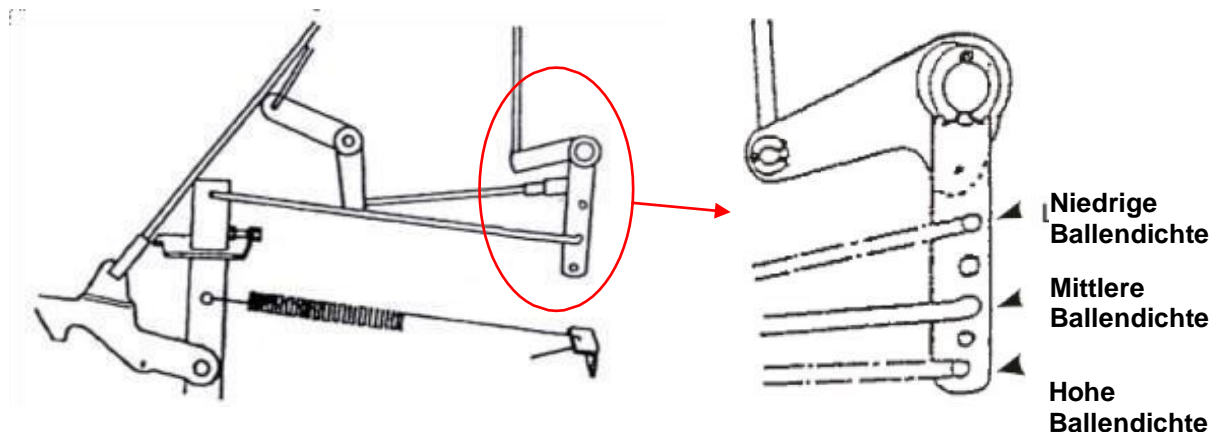
5.6.5 Einstellung der Ballendichte



Eine größere Ballendichte erfordert größere Leistungsfähigkeit vom Traktor. Bei der Einstellung der Ballendichte die Leistungsfähigkeit des Traktors und andere Bedingungen beachten.

5.6.6 Einstellung des Kompressionshebels

Mit dem Kompressionshebel können 3 Stufen der Ballendichte gewählt werden. Die höchste Position wählt die niedrigste Ballendichte, die niedrigste Position wählt die höchste Ballendichte.

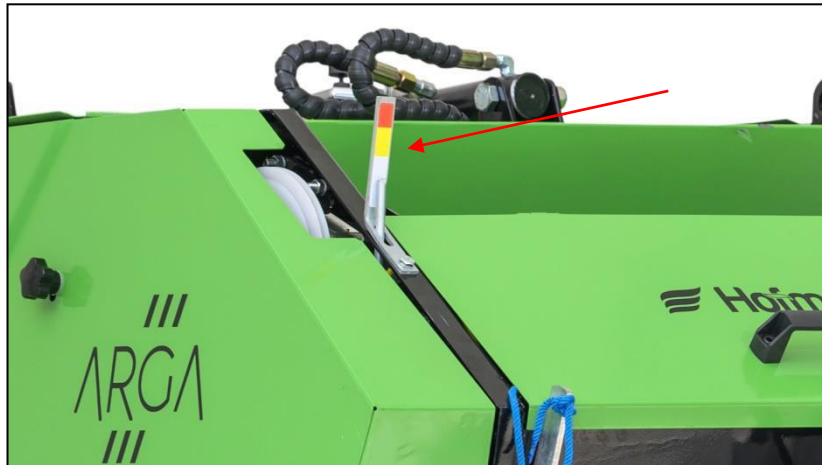


5.6.7 Fahr- und Aufnahmegegeschwindigkeit

Ein anderer Parameter, der auf die Ballendichte einwirken kann, ist die Geschwindigkeit der Aufnahme des Ernteguts. Je niedriger die Fahrgeschwindigkeit, desto dichter der Ballen und umgekehrt. Nicht vergessen, dass die Fahrgeschwindigkeit in erster Linie von den äußeren Bedingungen bestimmt wird.

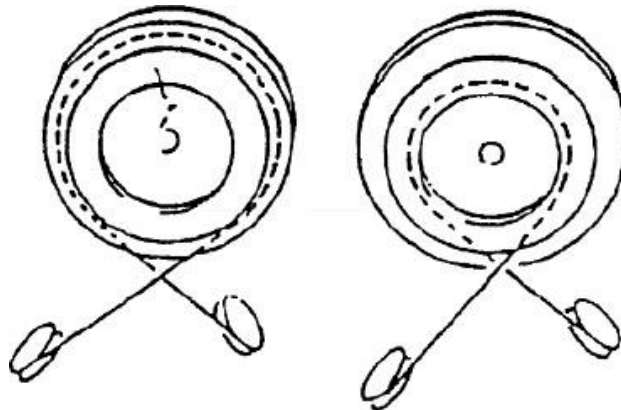
5.6.8 Prozessphasen-Anzeige und Summer – Summton

Die Ballenpresse ist mit zwei Geräten für die Hilfe bei der Arbeit ausgestattet. Die Anzeige gibt die Phase des Ballenformungsprozesses an. Wenn der Ballen geformt ist, warnt ein Summton – Summer –, dass der Formungsprozess beendet ist.



5.6.9 Einstellung der Wicklung

Die Wicklungseinstellung bzw. die Einstellung der Anzahl der Umwicklungen hängt von den Ballenpressungs-Bedingungen ab; den Eigenschaften des Erntegutes und des Bindegarns. Insofern Stroh zusammengepresst wird, sind 10 Umwicklungen empfohlen. Bei Heu sind 8 Umwicklungen empfohlen. Die unten liegende Abbildung zeigt die einzelnen Einstellungen.

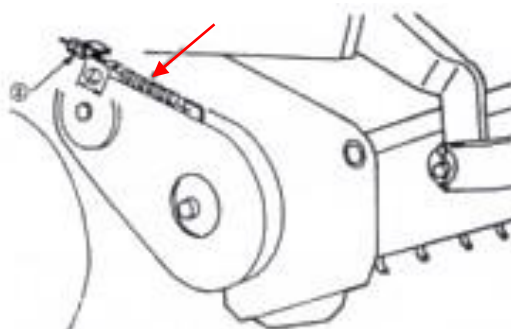


10 Umwicklungen – Strohballen

8 Umwicklungen – Heuballen

5.6.10 Einstellung der Aufnahmetrommeldämpfung

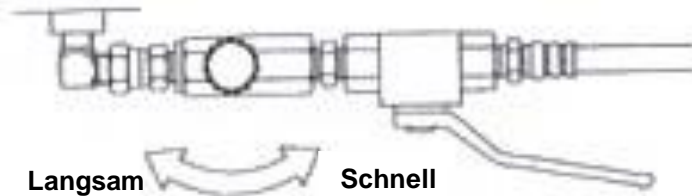
Insofern man bemerkt, dass die Aufnahmetrommel das Erntegut nicht wie gewünscht aufnimmt, ist eine zusätzliche Einstellung der Feder auf der Aufnahmetrommel möglich. Die Standardlänge der Feder an beiden Seiten beträgt 48mm. Achten, dass bei Änderung der Einstellungen beide Federn gleich lang sind!





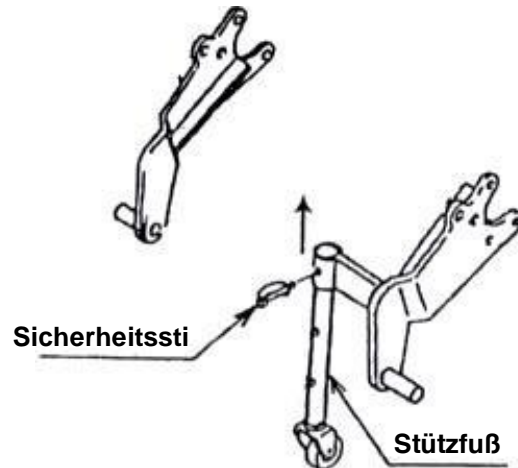
5.6.11 Einstellung der Geschwindigkeit der Kammerschließung

Die Mini Ballenpresse ermöglicht die Einstellung der Kammerschließgeschwindigkeit. Für eine langsamere Kammerschließung das Drosselventil im Uhrzeigersinn drehen. Für eine schnellere Kammerschließung das Drosselventil gegen den Uhrzeigersinn drehen.



5.6.12 Einstellung des Stützfußes

Für die Einstellung der Stützfußhöhe bzw. die Einstellung bei der Ankupplung und Abkupplung der Maschine vom Stützfuß, den Sicherheitsstift ausziehen und in die gewünschte Lücke einsetzen. Bei abgekuppelter Maschine soll der Stützfuß auf seine maximale Länge eingestellt sein und umgekehrt bei angekuppelter Maschine.



6 Transport

6.1 Einstellung der Transport- und Arbeitsposition



Während dem Transport darf sich keine Person auf oder in der Nähe der Maschine befinden! In der Transportposition Nie die Zapfwelle einschalten!

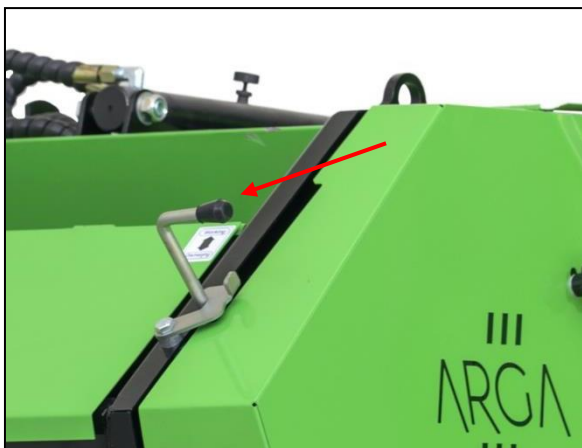
Die Einstellung von der Arbeitsposition in die Transportposition (und umgekehrt) nur an einer geraden und stabilen Fläche durchführen. Bei allem Transport die Straßenverkehrsordnung beachten!

Die Fahrleistung und Stabilität der zusammengekuppelten Maschinen und die Straßenbedingungen beachten. Die Fahrgeschwindigkeit dementsprechend anpassen!

6.1.1 Einstellung der Transportposition

Um die Transportposition korrekt einzustellen, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.

1. Das Stützrad aufheben und mit Stift sichern.
2. Die Aufnahmetrommel in die höchste Position stellen.
3. Den abgebildeten Hebel in die Transportposition stellen und sichern.
4. Das Seileinleitungsmechanismus in die Transportposition stellen, wie unten rechts abgebildet.
5. Überprüfen, ob die Ballenkammer leer ist, und Kammer schließen. Ist die Ballenkammer nicht leer, den Ballen vor dem Transport unbedingt entfernen.
6. Mit der Kupplung die Ballenpresse heben und so in die Transportposition stellen.





6.1.2 Einstellung der Arbeitsposition

Um die Arbeitsposition korrekt einzustellen, folgen Sie die unteren Schritte nach angegebener Reihenfolge.

1. Die Maschine zum Boden senken.
2. Die Aufnahmetrommel in die Arbeitshöhe herunterlassen. Die korrekte Höhe bestimmt man gemäß der Betriebsanleitung.
3. Den Hebel aus der oberen Abbildung in die Arbeitsposition stellen (nach oben).
4. Das Bindegarnleitungsmechanismus in die Arbeitsposition stellen, wie unten rechts abgebildet.



6.1.3 Fahrt und Wenden beim Hang



Das Gewicht der Maschine kann die Fahrleistung des Traktors beeinflussen. Das kann insbesondere bei Hängen zu gefährlichen Situationen führen.

Sicherheitshinweise:

- **Beim Wenden entsprechend langsamer fahren.**
- **Beim Wenden sehr vorsichtig sein.**



7 WARTUNG, SERVICE, REPARATUR



Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! Den Schlüssel abziehen und warten, dass alle Maschinenteile stillstehen!

Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden, um die Maschine in guten Zustand zu erhalten.

Die einzelnen Teile der Maschine gemäß der unteren Instandhaltungstabelle überprüfen und warten. Dazu gehören auch die Reinigung, Schmierung und Einölung der Maschinenteile und Komponenten. So werden Schaden, übermäßiges Abnutzen und Unfälle, die durch schlechte Instandhaltung der Maschine verursacht werden, vermieden.

7.1 Allgemeine Hinweise für Überprüfung und Instandhaltung der Maschine

Betriebsstunden	Zum Überprüfen	Maßnahme
Erste Stunde	Überprüfung aller Schrauben und Mutter Kettenspannung	Festziehen mit entsprechendem Anziehmoment (siehe unten) Die Betriebsanleitung beachten (Kapitel 7.7 Einstellung der Zylinderantriebskette)
Nach 1000 Betriebsstunden	Reduziergetriebeöl	Ein Ölwechsel des Reduziergetriebeöls ist nötig.
Vor Betrieb	Reinigung Abnutzung der Aufnahmetrommelrechen Abnutzung des Bindegarnmessers Abgenutztes Seil für Kammeröffnung Summerfunktion Reifendruck Überprüfung aller Schrauben und Mutter Schmierung aller beweglichen Teile	Die Maschine gemäß der Betriebsanleitung reinigen (7.3 Reinigung) Das abgenutzte Teil mit einem neuen auswechseln Die Betriebsanleitung beachten (7.6 Bindegarnmesserwechsel) Das abgenutzte Teil mit einem neuen auswechseln Beim nicht funktionierenden Summer die Batterie (9V; 6F22) auswechseln Die Reifen aufpumpen (2.0 bar empfohlen) Die Betriebsanleitung beachten (7.2 Festziehen der Schrauben und Mutter) Die Betriebsanleitung beachten (7.5 Schmierung)
Außerhalb der Saison	Gebrochenes, beschädigtes Teil Abgenutzte Teile Reinigung Farbenschaden Abgenutzte Scharniere oder Bolzen	Auswechslung der beschädigten Teile erforderlich Eine sofortige Auswechslung ist erforderlich Maschine reinigen Farbe auf die beschädigte Fläche auftragen Auswechslung der beschädigten Teile erforderlich

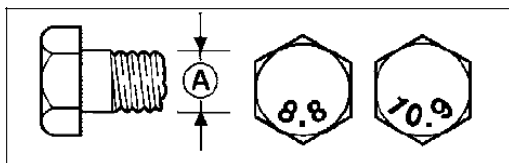


7.2 Festziehen der Schrauben und Muttern



In den ersten Betriebsstunden nach der Inbetriebnahme die Schrauben und Muttern überprüfen und gegebenenfalls festziehen.

Um die Schrauben und Muttern mit entsprechendem Anziehmoment festziehen, die untere Tabelle beachten.



A = velikost navoja

A Ø	M _A (Nm)		
	8.8	10.9	12.9
M 4	3,0	4,4	5,1
M 5	5,9	8,7	10
M 6	10	15	18
M 8	25	36	43
M 10	49	72	84
M 12	85	125	145
M 14	135	200	235
M 14x1,5	145	215	255
M 16	210	310	365
M 16x1,5	225	330	390
M 20	425	610	710
M 24	730	1050	1220
M 24x1,5			
M 24x2	800	1150	1350
M 27	1100	1550	1800
M 27x1,5	850		
M 27x2	1150	1650	1950
M 30	1450	2100	2450

7.3 Reinigung



Für die Reinigung der Lager und Hydraulikkomponenten keine Hochdruckreiniger verwenden.

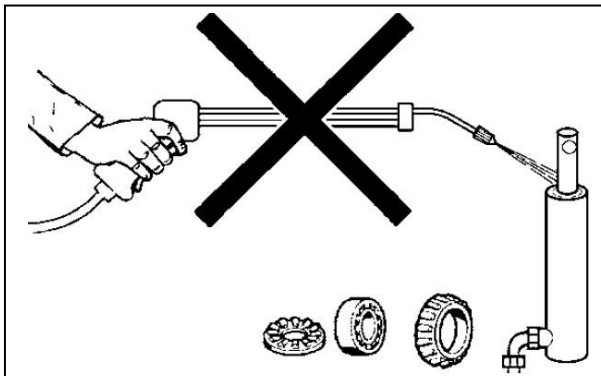
Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! Den Schlüssel abziehen und überprüfen, ob alle Teile im Stillstand sind.

Nach der Reinigung die Maschine gemäß dem Schmierplan schmieren und Funktionstest durchführen.

Reinigung mit zu hohem Druck kann den Lack beschädigen und Korrosion verursachen. Um die korrekten Druck einzustellen bzw. die korrekte Distanz zwischen der Düse und der Fläche halten, die Empfehlungen des Herstellers des Hochdruckreinigers beachten. Die Wassertemperatur soll nicht höher als 60 °C betragen.



Immer persönliche Schutzausrüstung tragen!



7.4 Ölstand und Ölwechsel

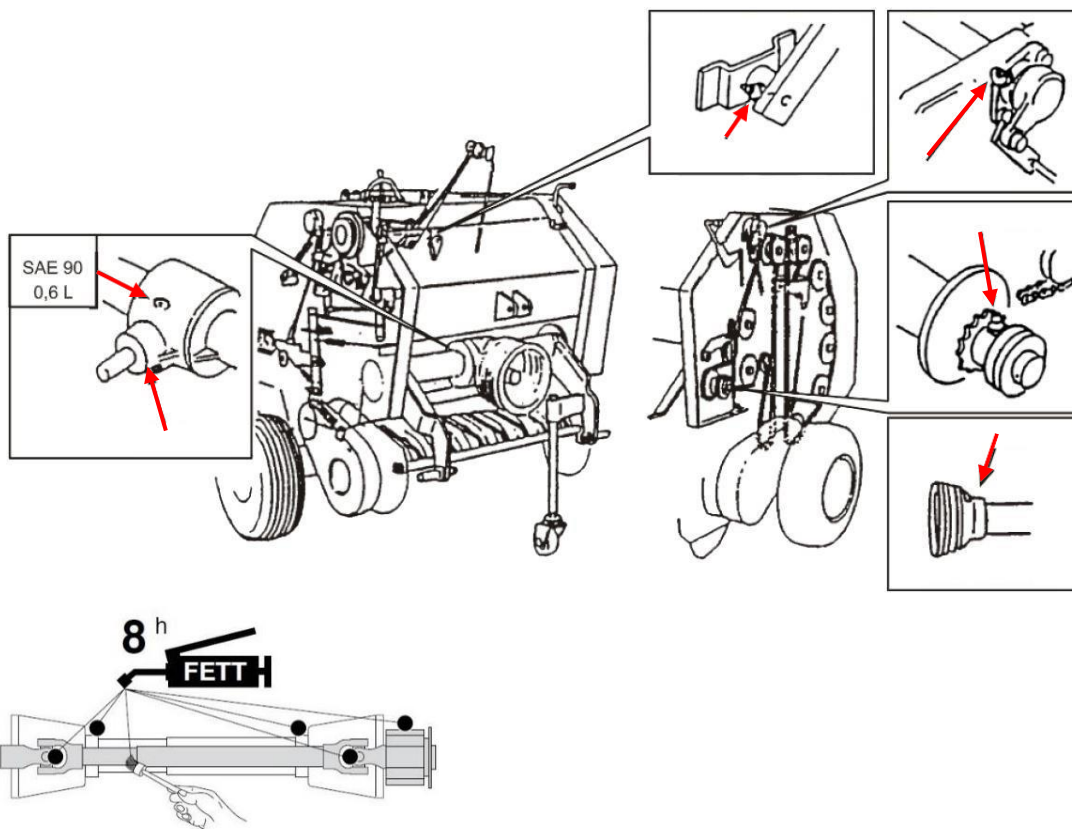
Den Ölstand regelmäßig überprüfen und Öl gegebenenfalls wechseln gemäß dem vorgeschriebenen Intervall. Das empfohlene Intervall für den Wechsel des Reduziergetriebeöls beträgt 1000 Betriebsstunden. Nur vorgeschriebenes Öl verwenden, SAE 90.

7.5 Schmierung



Für die Schmierung ein Schmierfett auf Pflanzenbasis verwenden.

Regelmäßig alle Teile und Flächen, die geschmiert werden müssen, schmieren. Die Schmierdüsen und Schmierungsflächen der Maschinenteile sind in unteren Abbildungen aufgewiesen. Die unteren Abbildungen markieren die Schmierbereiche.

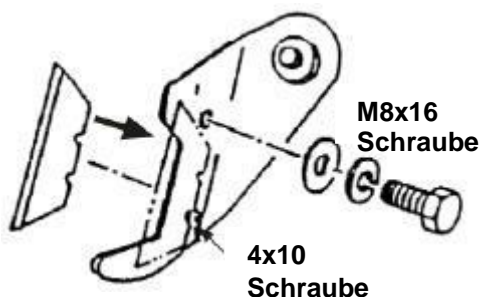


7.6 Bindegarnmesserwechsel



Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! Den Schlüssel abziehen und warten, dass alle Maschinenteile stillstehen! Bei der Durchführung der Arbeiten sehr vorsichtig sein und die Sicherheitsausrüstung benutzen.

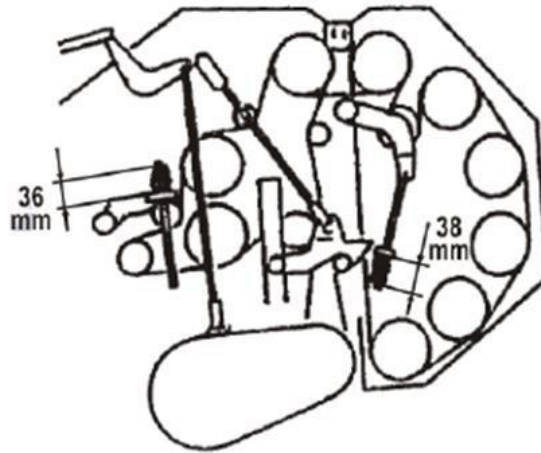
Wenn man bemerkt, dass das Bindegarnmesser abgenutzt ist, den alten mit einem neuen auswechseln. Die Fixierungsschrauben lösen, den Messer auswechseln und die Schrauben wieder festziehen.



7.7 EINSTELLUNG DER ZYLINDERANTRIEBSKETTE

7.7.1 Einstellung der Feder

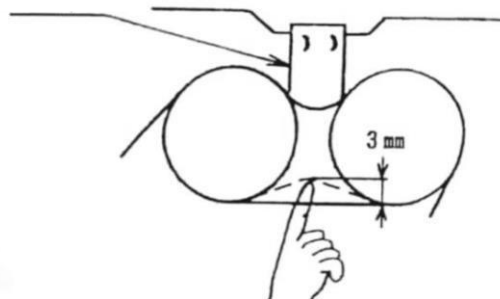
Die untere Abbildung zeigt die Zylinderantriebskette. An der Anlage befinden sich zwei Federn, die für die korrekte Kettenspannung sorgen. Die empfohlene Werte für die einzelne Feder sind in der unteren Abbildung angegeben.



7.7.2 Einstellung der Spannungsplatte

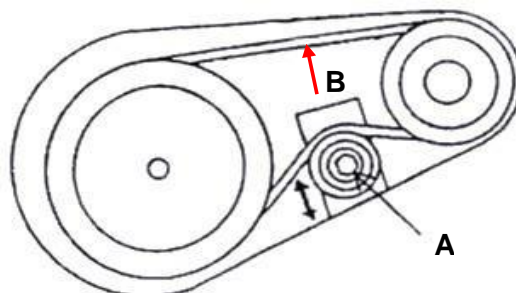
Neben den Federn ist auch die Spannungsplatte (unten abgebildet) für die korrekte Kettenspannung verantwortlich. Die empfohlene Spannungseinstellung ist in der unteren Abbildung dargestellt. Die Platte muss so eingestellt sein, dass die maximale Abweichung in der Mitte 3mm beträgt, wenn man die Kette mit dem Finger nach oben schiebt.

Spannungsplatte



7.8 Einstellung der Antriebskette der Aufnahmetrommel

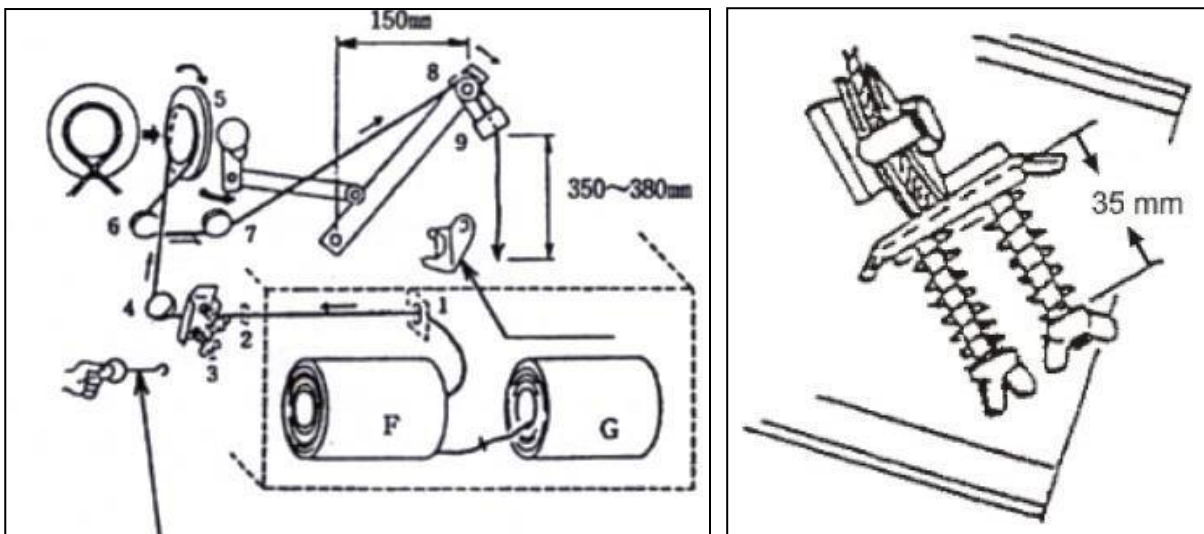
Um die Antriebskette der Aufnahmetrommel einzustellen, das mit dem Pfeil markierte Kettenrad (A) so verrücken, dass die maximale Abweichung in der Mitte der Kette (B) 10mm beträgt, wie bei der Spannungsplatteneinstellung.





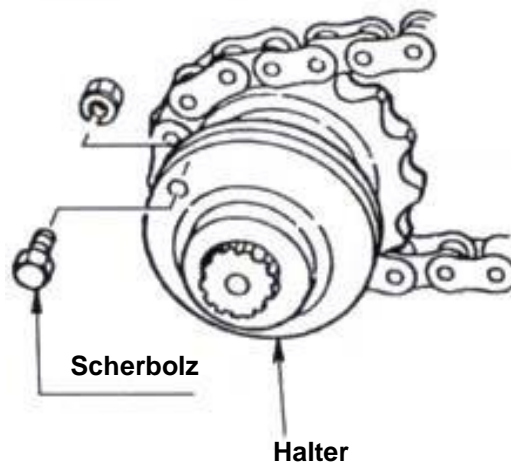
7.9 Einstellung der Bindegarnführung und -spannung

Die unteren Abbildungen zeigen die korrekte Einstellung der Bindegarnführung und -spannung.



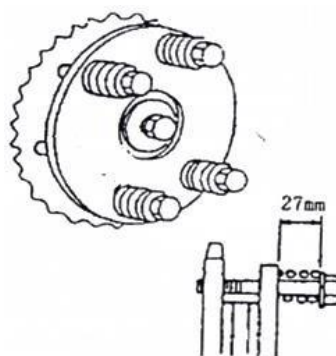
7.10 Wechsel des Scherbolzens

Das Scherbolzen dient der Sicherheit bei Maschinenüberlastung. Beim Brechen des Scherbolzens ist die Maschine außer Tätigkeit gesetzt. Den gebrochenen Bolzen mit einen identischen Scherbolzen auswechseln und mit dem Betrieb fortfahren.



7.11 Rutschkupplung

Die Feder der Rutschkupplung soll auf 27 mm eingestellt sein.



7.12 Lagerung



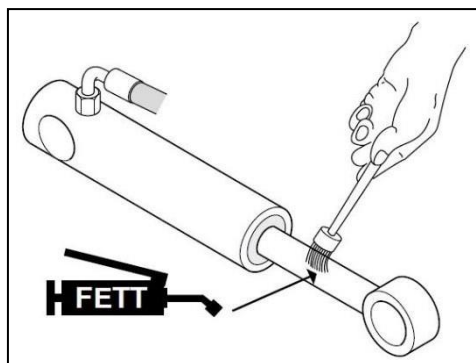
Die Maschine in einem trockenen, vor Witterung geschütztem Raum lagern.

7.12.1 Vorbereitung auf die Wintersaison

1. Die Maschine in einen trockenen Raum stellen. Nicht in der Nähe von Mineraldünger lagern!
2. Die Maschine innen und außen gründlich reinigen. Schmutz nimmt Feuchtigkeit auf, was zum Rosten führt. Bei Reinigung mit Hochdruckreiniger den Wasserstrahl nie direkt in die Lager ausrichten. Auch alle Reinigungsempfehlungen beachten.
3. Bewegliche Teile wie Spanner, Gelenke und anderes für Beweglichkeit testen bzw. demontieren, reinigen und Abnutzung überprüfen. Bei Bedarf mit Ersatzteilen ersetzen.
4. Alle Zapfwellenanschlussbereiche ölen.
5. Die Maschine nach der Reinigung gründlich schmieren.
6. Die Lager der Zapfwellen-Schutzvorrichtungen schmieren, um das Aneinanderhaften der Teile zu verringern.
7. Lackschaden reparieren, helle Oberflächen mit Rostschutzmittel sichern.
8. Um die Reifen zu entlasten, etwas Druck aus den Reifen ablassen und vor Sonne, Fett und Öl schützen.
9. Eine Liste von gebrauchten Ersatzteilen machen und die Ersatzteile rechtzeitig bestellen.

7.12.2 Vorbereitung auf den Anfang der Saison

1. Das Fett und Öl, die bei der Lagerung der Maschine benutzt wurden, abwischen.
2. Die Maschine gründlich schmieren. So wird die etwaige Kondensationsfeuchtigkeit von den Lagern entfernt.
3. Niveau des Antriebschmierfetts überprüfen und bei Bedarf nach den Anforderungen auffüllen.
4. Reifendruck überprüfen.
5. Alle Schrauben und Muttern überprüfen und mit dem entsprechenden Moment (siehe Tabelle) festziehen.
6. Alle Einstellungen der Maschine überprüfen und bei Bedarf wieder einstellen.
7. Überprüfen, ob sich die Metallteile der Verschleißschutze an der Überlastungs-Sicherheitskupplung der Zapfwelle lösen (ins Innere sehen).
8. Die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise noch einmal aufmerksam lesen.





8 Zusätzliche Sicherheitshinweise

Die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung und allgemeine Sicherheits- und Unfallvorschriften beachten.

- Wir bitten, dass Sie sich zuerst über alle Maschinenteile und Steuerelemente und ihre Funktionen informieren. Nur danach soll die Maschine in Betrieb genommen werden.
- Die Arbeitssicherheits- und Umweltschutzvorschriften beachten.
- Für die Bedienungsanweisungen der Maschine die Betriebsanleitung lesen.
- Unqualifizierten Personen die Bedienung der Maschine nicht erlauben.
- Eigenmächtige Umbildung oder Änderung der Maschine nicht erlauben.
- Die Ballenpresse nur im einwandfreien Zustand benutzen.
- Die Maschine dürfen nur Personen, die älter als 18 Jahre sind, bedienen.
- Bei Veränderung des Betriebsablaufes der Maschine oder anderer Elemente die Maschine sofort anhalten und die zuständige Person kontaktieren.
- Die Kleidung des Bedieners muss eng anliegen. Lockere Kleidung vermeiden!
- Um Brandgefahren zu vermeiden die Maschine reinigen.
- Vor der Anfahrt und Einordnung in den Verkehr den Bereich in der Nähe der Maschine überprüfen (Kinder)!
- Für ausreichende Sichtbarkeit sorgen.
- Fahrt auf dem Anhänger beim Transport nicht erlaubt.
- Die Maschine muss gemäß der Betriebsanleitung auf die entsprechenden Geräte montiert und gesichert werden!
- Bei Abkuppelung vom Traktor die Maschine auf harten Boden stellen. Den Stützbein immer verwenden und vor Umkippen und Bewegung sichern.
- Bei Ankuppelung und Abkuppelung von Geräten an oder zu dem Traktor vorsichtig sein!
- Die Heckgewichte immer nach Vorschriften und an die entsprechende Befestigungspunkte montieren!
- Auf die zulässige Achslaste, Gesamtgewicht und Transportdimensionen achten.
- Die Transportausrüstung wie Beleuchtung, Warnschilder und etwaige Sicherheitselemente überprüfen und einbauen.
- Bei Straßenfahrt die Verkehrszeichen und Straßenordnung beachten.
- Auslöseeinrichtungen (Seile, Ketten, Gestänge usw.) für Fernbedienung müssen so montiert werden, dass bei keiner Transport- oder Arbeitsposition zur unabsichtlichen Auslösung kommt!
- Für die Straßenfahrt die Maschine in den vorgeschriebenen Zustand bringen und gemäß der Herstelleranleitungen blockieren!
- Bei der Fahrt nie den Bedienungsplatz verlassen!
- Die Fahrgeschwindigkeit immer an die Gelände- und Bodenbedingungen anpassen!
- Bei Aufwärts-, Abwärts- und Querfahrt beim Hang schnelles Drehen vermeiden!
- Das Verhalten der Maschine während der Fahrt und die Drehfähigkeit ändern sich beim angekuppelten Anhänger oder Heckgewicht! Deswegen für ausreichende Dreh- und Bremsfähigkeit sorgen.
- Bei Kurvenfahrt die Last, die nicht im Schwerpunkt steht, und/oder die Schwungmasse der Maschine berücksichtigen!
- Die Maschine nur dann ankuppeln, wenn alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind und die Maschine in einer sicheren Position steht!

- Aufenthalt im Arbeitsbereich der Maschine verboten!
- Aufenthalt im Drehbereich der Maschine verboten.
- Das hydraulische Gestänge darf nur dann bedient werden, wenn sich keine Person im Drehbereich befindet.
- An den Bedienungsteilen (Hydraulik) befinden sich die Quetsch- und Scherstellen.
- Beim Verlassen des Traktors die Maschine sichern! Den Anschluss vollständig herunterlassen! Den Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
- Zwischen dem Traktor und der Maschine darf sich keine Person befinden, wenn das Fahrzeug nicht gegen Bewegung mit einer Feststellbremse und/oder Unterlegkeile gesichert ist.
- Bei Ankupplung und Abkupplung der Maschine vom Traktor die Dreipunkt-Schnellkupplung in die Position stellen, wo unabsichtliches Heben oder Senken nicht möglich ist.
- Bei Dreipunkt-Schnellkupplung müssen die Kategorien des Traktoranschlusses und Maschinenanschlusses unbedingt übereinstimmen!
- Im Bereich des Dreipunkt-Gestänge besteht Gefahr durch Quetschen und Scheren!
- Bei Bedienung der Dreipunkt-Schnellkupplung außerhalb des Traktors nie zwischen den Traktor und Anhängermaschine stehen.
- In der Fahrposition immer darauf achten, dass auf die Maschine eine entsprechende Seitensperre für das Traktorkupplungsgestänge montiert ist!
- Bei Straßenfahrt mit erhobener Maschine muss der Bedienungshebel der Schnellkupplung gegen Senken gesichert sein!

Gemäß der allgemeinen Definition beträgt der Gefahrenbereich den Bereich der Maschine, wo Einzugsgefahr besteht. Die Gefahrenbereiche sind:

- der Bereich zwischen dem Traktor und eingebauter Maschine,
- die unmittelbare Nähe der drehenden Maschinenteile (drehende Teile, Hydraulikzylinder, Federn),
- gerade Flächen wie der Rahmen,
- Bereiche in Aufhebungs- und Senkungsstellen und im

Drehbereich der Ballenpresse Bereiche, wo eine Person in

Kontakt mit den Folgenden kommen kann:

- Fremdkörper, die die Maschine auswarf,
- angekuppelter Maschine durch unerwartetes Senken,
- die zusammengekuppelten Traktor und Ballenpresse durch Gleiten, Verrücken oder Drehen bei dem Umdrehen, Wenden oder der Rückwärtsfahrt,
- angekuppelter Maschine durch Betriebselemente, die ihre Position ständig ändern und die durch mechanische, elektrische oder hydraulische Kraft angetrieben sind.

Bei der Bedienung der Maschine besteht Verletzungsgefahr für Personen in der Nähe der Maschine! Diese Gefahr kann konstant sein oder sich gelegentlich verändern. Auf das Gelände aufmerksam sein und den Sicherheitsabstand halten!



Beim Betrieb darf sich keine Person zwischen Traktor und Ballenpresse befinden, d.h. Keine Person darf sich unmittelbar vor, neben oder hinter der Maschine befinden! Bei der Arbeit ist es auch verboten auf der Maschine zu stehen oder sich auf der Maschine zu bewegen.

Personen dürfen sich nicht innerhalb der Gefahrenbereiche befinden, bevor:

- der Traktormotor und die Steuereinheiten ausgeschaltet sind (Hydrauliksystem für Drehkontrolle usw.).
- der Traktor, die Maschine oder ihre Einrichtungen sind nicht gegen Rollen und unabsichtliches Bewegen geschützt.

Betrieb der Zapfwelle

- Nur vom Hersteller vorgeschriebene Zapfwellen benutzen!
- Alle Schutzeinrichtungen der Zapfwelle müssen, wie die Seitenabdeckung der Maschine, in einwandfreiem Zustand sein.
- Bei Zapfwellen auf den vorgeschriebenen Rohrschutz in der Transport- und Arbeitsposition achten!
- Die Zapfwelle nur bei ausgeschalteter Gelenkwelle, stillstehenden Motor und abgezogenen Schlüssel an- und abkuppeln!
- Bei Zapfwellen mit Sicherheitskupplung oder Freilaufkupplung, die am Traktor nicht mit Schutzeinrichtungen abgedeckt sind, die Sicherheitskupplung oder Freilaufkupplung an der Maschinenseite montieren!
- Immer auf die korrekte Installation und Sicherung der Zapfwelle achten!
- Die Sicherheitseinrichtung der Zapfwelle mit Aufhängkette gegen Drehen schützen!
- Vor dem Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung des Traktorantriebs mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung übereinstimmt!
- Bei Verwendung der Zapfwelle achten, dass die Drehzahl unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit ist und dass die Drehrichtung bei Rückwärtsfahrt umgekehrt ist!
- Vor dem Einschalten der Zapfwelle achten, dass sich keine Person im gefährlichen Bereich der Maschine befindet.
- Die Zapfwelle nie bei stillstehendem Motor einschalten.
- Bei der Arbeit mit der Zapfwelle darf sich keine Person im Bereich der sich drehenden Anhänger oder Zapfwelle aufhalten.
- Die Zapfwelle bei zu großen Winkelabweichung oder wenn nicht im Gebrauch abschalten!
- Achtung! Nach dem Abschalten der Zapfwelle besteht immer noch Gefahr durch schwere drehende Maschinenteile. Während dieser Zeit sich der Maschine nicht nähern! Nur wenn alle Maschinenteile stillstehen, darf man mit Arbeiten an der Maschine anfangen!
- Reinigung, Schmierung und Einstellung der Maschine, die durch Zapfwelle angetrieben ist, oder der Zapfwelle darf nur bei abgeschaltetem Anhänger, stillstehenden Motor und abgezogenen Schlüssel durchgeführt werden!
- Die abgekuppelte Zapfwelle an den vorgesehenen Halter abstellen!
- Nach Abkuppelung der Zapfwelle die Sicherheitsvorrichtung auf die Zapfwelle setzen!
- Schaden an der Zapfwelle sofort beseitigen, schon vor dem nächsten Betrieb!

Hydraulik

- Die Hydraulikelemente sind unter hohem Druck!
- Beim Anschluss der Hydraulikzylinder und Motoren auf den vorgeschriebenen Hydraulikleitungsanschluss achten!
- Beim Anschluss der Hydraulikleitung an die Traktorhydraulik achten, dass die Hydraulik an der Traktor- und Maschinenseite nicht unter Druck steht!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Maschine müssen die Muffen und Stecker markiert sein, um den fehlerhaften Betrieb der Maschine zu vermeiden! Bei Anschlusswechsel besteht Gefahr durch umgekehrten Betrieb (z.B. Heben/Senken)! –Unfallgefahr!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig überprüfen und bei Schaden oder Abnutzung auswechseln! Die ausgewechselten Leitungen müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen!
- Beim Suchen von undichten Stellen die dafür geeignete Ausrüstung verwenden, um Verletzungsgefahren zu vermeiden!
- Flüssigkeiten unter hohem Druck (Hydrauliköl) können beim Ausfließen durch die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen! Nach Verletzung sofort Arzt aufsuchen!
- Infektionsgefahr!
- Vor der Arbeit am Hydraulikelementen, die Maschine auf den Boden senken, den Druck ablassen und Motor abstellen!

Instandhaltung

- Nach dem Betrieb die Ballenpresse reinigen. Bei Verwendung von Hochdruckreiniger den Wasserstrahl nie auf die Lager ausrichten!
- Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Störungsbeseitigung nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor durchführen! Zündschlüssel abziehen!
- Regelmäßig überprüfen, ob die Schrauben und Muttern gut festgezogen sind und bei Bedarf festziehen!
- Bei Wartungsarbeiten an angehobener Maschine immer mit dafür geeigneten Stützen unterstellen!
- Bei Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten die entsprechenden Werkzeuge und Sicherheitsausrüstung verwenden!
- Öle und Schmierfette korrekt lagern!
- Vor jeder Arbeit an den elektrischen Elementen die Stromversorgung unbedingt abschalten.
- Die Sicherheitseinrichtungen, die dem Abnutzen unterworfen sind, regelmäßig überprüfen und rechtzeitig auswechseln!
- Beim Elektroschweißen am Traktor und angekuppelter Maschine die Kabel am Generator und am Akkumulator lösen.
- Die erforderlichen Ersatzteile müssen von dem Maschinenhersteller gemäß den technischen Anforderungen bestimmt werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass nur Originalersatzteile verwendet werden sollen.
- Gasbatterien nur mit Stickstoff auffüllen – Explosionsgefahr!

Die Sicherheitszeichen an der Maschine geben wichtige Hinweise für den sicheren Betrieb. Beachten sie die Sicherheitszeichen für Ihre Sicherheit!

An der Maschine müssen sich unter anderem die folgenden Sicherheitszeichen befinden:



- Nie in die Gefahrenbereiche der Maschine greifen.
- Verwendung von persönlicher Sicherheitsausrüstung ist erforderlich.
- Allgemeine Gefahr.
- Zutritt für unbefugte Personen verboten usw.

Alle Sicherheitszeichen und Sicherheitsinformationen sind im Kapitel 3 geschildert.

8.1 Persönliche Schutzausrüstung

Dem Bediener wird empfohlen, dass er bei der Bedienung der Maschine die folgende persönliche Schutzausrüstung verwendet:

- Arbeitskleidung, zweiteilig oder Arbeitsanzug (eng anliegend),
- Sicherheitshandschuhe,
- Sicherheitsschuhe (Schuhe mit Schutzkappe),
- Gehörschutz (Ohrstöpsel).

8.2 Daten über den Geräuschpegel

Der Geräuschpegel überschreitet LWA = 70db.

Wegen des angegebenen Geräuschpegels wird Gehörschutzausrüstung empfohlen (Schutzkopfhörer).



Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung erforderlich.

9 Fehlanwendung



Fehlanwendung und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder sogar TOD führen!



Die Person, die Arbeiten an der Maschine durchführt, muss über die Gefahren und die Sicherheitsmaßnahmen für die sichere Arbeit informiert sein.

Die Maschine ist ausschließlich für die Herstellung von Ballen aus gepresstem Erntegut wie Getreide, Heu oder Grassilagen, die auf dem Boden oder Feld wachsen. Jede andere Anwendung ist eine Fehlanwendung.

Der Hersteller ist für den Folgeschaden nicht verantwortlich; der Bediener ist verantwortlich für jedes Risiko. Die bestimmungsgemäße Verwendung trägt auch das Beachten der Wartungs- und Reparaturbedingungen, die von dem Hersteller bestimmt wurden.

Die Personen, die die Maschine bedienen, müssen über alle vom Hersteller vorhersehbare Gefahren und Störungen beim Betrieb informiert sein. Der Hersteller weist auf die vorhersehbaren Gefahren und Störungen in der Betriebsanleitung und den Sicherheitshinweisen auf.

Fehlanwendungen der Maschine:

- Greifen in die drehende Maschineneinrichtungen während des Betriebs, Möglichkeit von schweren oder auch tödlichen Verletzungen,
- Mit der Hand in das Innere der drehenden Maschinenteile greifen.
- Transport von Personen auf der Maschine.
- Instabile Aufstellung der Maschine.
- Entfernung der Sicherheitseinrichtungen (Schutzabdeckung, Seitenabdeckung usw.).
- Lückenhafte Instandhaltung.
- Betrieb in ungeeigneten Arbeitsbedingungen.
- Betrieb an ungeeignetem Gelände

Die Person, die Arbeiten an der Maschine durchführt, muss über die Gefahren bei der Arbeit und die Sicherheitsmaßnahmen der sicheren Arbeit informiert sein. Es ist vorhergesehen, dass beim Betrieb alle Einstellungs- und Bedienungsarbeiten von einer Person durchgeführt werden. Die Umgebung der Maschine soll geordnet und gesichert sein. Die Maschine ankuppeln und einstellen. Dies ist in den vorherigen Kapiteln erläutert. Die Person, die die Maschine bedient, soll die Einstellung der Maschine durchführen und den sicheren Betrieb sicherstellen.

Die Maschine darf nicht mit Haushaltsabfall entsorgt werden! Nach der Nutzungsdauer der Maschine ist der Bediener dieser Maschine rechtlich verpflichtet, die Maschine getrennt vom anderen Abfall zu entsorgen, z.B. an entsprechenden Sammelstellen. So wird die korrekte Entsorgung von Altanlagen sichergestellt und damit auch die negativen Auswirkungen auf die Umwelt vermieden.



10 Technische Daten

Model	MB-70/60S	MB-100/60S
Aufnahmebreite	80 cm	100 cm
Ballengröße	60 x 70 cm	60 x 100 cm
Zapfwelldrehzahl	540 (U/min)	540 (U/min)
Mindestleistung des Motors	20 PS	30 PS
Leistung	20 - 25 Ballen/h	20 - 25 Ballen/h
Gewicht	400 kg	500 kg
Bindungsart	Bindegarn	Bindegarn

Hinweis: Bei Verwendung mit einem Traktor mit mehr als 50 PS kann es zu Schaden an der Maschine kommen.

11 EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

LAGERHOF d.o.o.
Podplat 6
3241 Podplat
Slowenien



Wir erklären mit voller Verantwortung, dass das Produkt

PRODUKT: ARGA Mini Ballenpresse
TYP: MB-70/60S / MB-100/60S

für welches die Seriennummer und das Herstellungsjahr auf den Typenschild geschildert sind, den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der folgenden Bestimmungen entspricht

Vorschriften zur Maschinensicherheit (Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 75/08), die den Inhalt der folgenden Dokumente vollständig zusammenfasst
Richtlinie 2006/42/EG

und entspricht den harmonisierten Normen

SIST EN ISO 12100: 2011 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

SIST EN ISO 4254-1:2016 Landmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Generelle Anforderungen

SIST EN ISO 4254-11:2016 Landmaschinen - Sicherheit - Teil 11: Aufnahmetrommel bei Ballenpressen

SIST EN ISO 13857:2020 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

SIST EN ISO 4413:2011 Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

Vorschriften zur Maschinensicherheit (Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 75/08, 66/10, 17/11 – ZTZPUS-1 in 74/11).

Werden Arbeiten an dem oben genannten Produkt durch unbefugte Personen

durchgeführt, wird die Erklärung ungültig!

Podplat, 4.12.2020

Nejc Šuc, Direktor





12 GARANTIEERKLÄRUNG

Verkäufer Lagerhof d.o.o. Podplat 6, Slowenien: gewährleistet für einen Zeitraum bis zu 1 (einem) Jahr im Gebiet der Republik Österreich und Bundesrepublik Deutschland.

Produktname: Mini Ballenpresse

Typ: _____

Ser. Nr.: _____

Herstellungsjahr: _____

Wir erklären:

- Dass die Maschine während der Garantiezeit einwandfrei funktioniert, wenn Sie sie bestimmungsgemäß und gemäß der beiliegenden Anleitung verwenden.
- Auf Ihren Wunsch werden wir den Schaden und die Mängel am Produkt beheben wenn Sie ihn innerhalb der Garantiezeit melden. Alle Rechte und Pflichten des Käufers und Verkäufers aus der Garantie der Maschinen richten sich nach der geltenden Gesetzgebung der Republik Österreich. Die Garantie tritt am Tag des Einzelverkaufs in Kraft, was Sie mit einer bestätigten Garantieerklärung oder Rechnung nachweisen.
- Dass die Garantie die Rechte des Verbrauchers aus der Haftung des Verkäufers für Mängel der Ware nicht ausschließt.

Die Garantie gilt nicht:

- Bei Nichtbeachtung der beiliegenden Anleitung.
- Bei fahrlässige Verhalten mit dem Produkt.
- Soweit an dem Produkt ausschließlich Originalteile des Herstellers verbaut werden.
- Bei Überlastungen, die zu Brüchen aller Art führen.
- Bei Eingriff in das Produkt durch eine unbefugte Person.
- Bei Verletzungen durch mechanische Erschütterungen durch Verschulden des Benutzers oder eines Dritten.
- Verletzungen durch Überschwemmungen, Brände, Blitzeinschläge usw. (höhere Gewalt).

Bei schriftlicher oder telefonischer Schadensmeldung teilen Sie bitte mit:

- Name, Produkttyp und Seriennummer.
- Beschreibung des Schadens.
- Genaue Adresse.

Service-Lieferzeit:

Das ist die Zeit, in der wir Service, Zubehör und Ersatzteile anbieten. Sie beginnt mit dem Tag des Kaufs des Produkts und beträgt 4 Jahre.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

Sprache: DEUTSCH

Druck: Oktober 2021

Anleitungsname: Betriebsanleitung | ARG A MB-70/50N

Im Sinne der technischen Entwicklung strebt das Unternehmen Lagerhof d.o.o nach einer ständigen Verbesserung seiner Produkte.

Wir behalten uns das Recht vor, die Abbildungen und Betriebsanleitung zu verändern. Das gilt nicht für schon zugestellte Maschinen.

Die technischen Daten, Abmessungen und Gewichte sind unverbindlich. Wir behalten uns das Recht vor, Fehler zu machen.

Nachdruck und Übersetzen der Anleitung, auch nur teilweise, nur mit dem Erlaubnis des Unternehmens erlaubt.



Lagerhof d.o.o.

Podplat 6
3241 Podplat
Slowenien

E-Mail: info@hofman.at
Tel: +43 677 64379455
Webseite: www.hofman.at